

SYMPHONIARUM SACRARUM  
SECUNDA PARS

Worinnen zu befinden sind

Deutsche

CONCERTEN

Mit 3. 4. 5. Nämlich einer / zwey / dreyen

Vocal, und zweyen Instrumental - Stimmen /  
Als Violinen, oder dergleichen

Sambt beygefügetem gedoppelten BASSO CONTINUO

Den einen für den Organisten, den andern  
für den Violon

In die Music verfaßt  
Durch

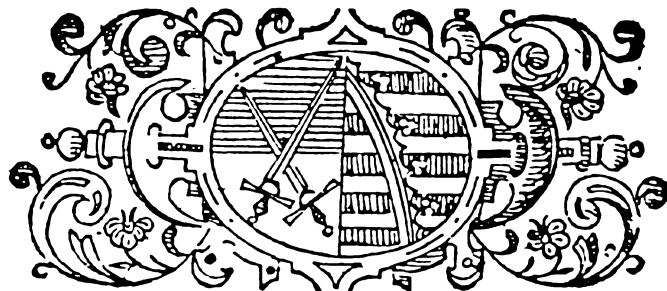
Heinrich Schütz

Churfürst. Sächß. Capelmeister.

PRIMA VOX.

Mit Königlich Kaiserl. Majest. Freyheit.

M. DC.

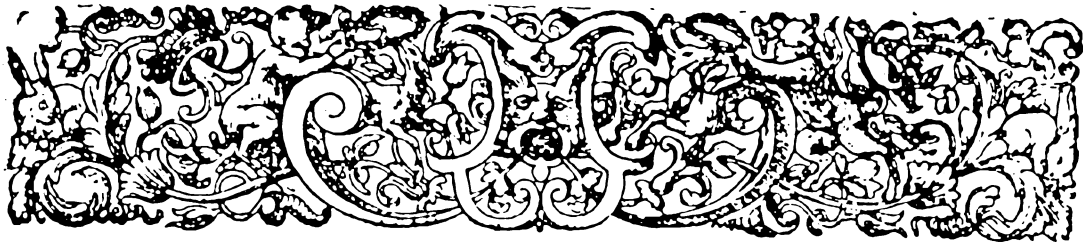


XLVII.

Opus Decimum.

Gedruckt zu Dresden bey Gmel Bergens / Churfürstl. Sächß.  
Hof-Buchdruckers / Sel. Erben / In Verlegung Johann Klemmens  
Hof-Organistens daselbst / und Alexander Herings  
Organisten zu Büdissin.





Dem Durchlauchtigsten/ Großmächtigen/  
Hochgebohrnen Fürsten und Herrn/  
Herrn

Christian dem Fünfften/

Zu Dennemarck/ Norwegen/ der Wenden  
und Gothen Prinzen/ Herzogen zu Schleswig/ Hollstein/  
Stormarn und der Ditemarschen/ Grafen zu Didenburgk  
und Delmenhorst/ ꝛ.

Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn.



Erlauchtigster Großmächtiger  
Fürst/ gnädigster Herr/ das E. Hochfürstl. Durchl.  
vor zweyen Jahren nünmehr/ und bey meiner/ dero Zeit zu  
Copenhagen abgelegten persöhnlichen unterthänigsten Auf-  
wartung/ gegenwärtiges von mir auffgesetztes/ und damahls  
nur mit der Feder abgeschriebenes geringes musicalisches Wercklein/ mit sonder-  
bahrer Gnade auff/ und angenommen/ und dasselbige/ aus angebohrner Fürst-  
licher Inclination zu allen lobwürdigen Künsten/ und bevorab zu der edlen Mu-  
sik/ mehrmahls gebrauchen und musiciren/ auch/ das Sie an solcher meiner un-  
terthänigsten Dedication ein gnädigstes gefallen getragen/ mich würcklich und  
ansehnlich haben versichern lassen/ dessen allen erinnere ich mich/ mit stetsweren-  
den unterthänigsten Gedächtnis/ Und befinde mich daher/ aus mir obliegen-  
der Dankbarkeit hingegen verbunden/ dero heroisches Gemüch und fürtreffliche  
Fürstliche Tugenden/ nach möglichkeit allezeit zu rühmen/ und wie die mir ertwie-  
sene unverdiente grosse Gnade/ mit schuldigster Auffwartung nur in etwas zu  
erwidern/ auff alle und jede Gelegenheit zu trachten.

Demnach

Demnach aber/ aus allerhand/ und zum theil in der Erinnerung an den  
Leser ahier angeführten Ursachen/ solch Wercklein/ (nach vorher von mir ge-  
haltenen fleissigen Revision, in etwas vermehret und verbessert) durch den öffent-  
lichen Druck iezo an das Tageslicht kommen sollen/ So habe ich in allerwege  
meine Schuldigkeit zu seyn erachtet/ E. Hochfürstl. Durchl. vor diesemahl auch  
mit Stillschweigen nicht vorbei zugehen/ sondern mit dieser nunmehr neuen und  
öffentlichen Edition, meine vorige und erste unterthänigste Dedication zugleich  
mitzugeben und beytrah aber auch meine unausschliche schuldigste Devotion  
hierdurch abermahls erweisen und bekräftigen wollen.

Ewre Hochfürstl. Durchl. geruhen demnach/ mehrgedachtes mein un-  
würdiges Wercklein/ (welches deroselbigen in tieffer Demuth ich htermit wie-  
derumb überreichen thue) mit denen gnädigen Augen und Händen/ wie vor-  
mahls geschehen/ iezo auffsn. neue auch anzunehmen/ und meiner wenigen Per-  
son/ wie auch der löblichen Profession der Music/ (als welche forst bey diesen ver-  
kehrten martialischen Eäufften grossen Abbruch an dero Patronen bisher erleiden  
thut) mit Hochfürstlicher Hulde und Gnade ferner zugezhan zu seyn/ und be-  
ständig zuverbleiben.

Der Allerhöchste/ dessen Ehr/ Preis und Lob/ die Himmlischen Heer-  
schaaren ohnauffhörlich musiciren/ wolle allenthalben und in allen Ständen  
wieder gute Harmoni und Einigkeit verlenhen/ auch E. Hochfürstl. Durchl.  
sambt dero Hochfürstl. Gemahlin und ganzer hochlöblichsten Cron Denne-  
marck/ seinem heiligen Nahmen zu Ehren/ den freyen Künsten/ und der bishero  
sehr abgenommenen lieben Music/ zum auffnehmen/ wie auch meiner unwürdi-  
gen Person insonderheit zum besten/ lange Zeit bey aller selbst belichtigen Prospe-  
rität, gesund und glücklich erhalten/ In dessen Väterliche Obacht thue E.  
Hochfürstl. Durchl. und danu mich in dero beharrliche gnädigste Affection ich  
treulichst und unterthänigst befehlen. Dresden/ den 1. Monats Tag May/  
Anno 1647.

**E. Hochfürstl. Durchl.**

**Unterthänigster schuldigster**

**Diener/**

**Georg Schütz**

Ein Hertz ist bereit/ Gott mein Hertz ist bereit Daß ich

singe daß ich singe/ vnd lo be Daß ich singe/ ij Vnd lo be/

Wach auff meine Ehre/ wach auff wach auff Wach auff meine Ehre/

wach auff wach auff/ Wach auff Psalter vnd Harffe/ Wach auff

Psal-

vnd Harffe wach auff Psal

ter vnd Harffe/ wach auff Psal

ter vnd Harffe/

Freude will ich aufwachen/ Herr ich will dir danken/ Herr ich will dir danken/

Das ij

4.

vn terden Wolcken/ GEB/ ich will dir danken ich will dir danken/

GEB/ ich wil dir danken/ ich will dir danken/ | unter den Wolcken/ ich

wil dir lobsingem / ich will dir lobsingem / ich wil dir lobsingem vn ter

den Leuten/ ich will dir lobsingem / ich wil dir lobsingem / ich will dir lob-

singem vn terden Heyden. Denn deine Güte ist so weit der Him-

mel ist / Und deine Wahrheit so weit die Wol- ken gehen/ so weit die

Wol- ken gehen/ so weit die Wol- ken gehen die

Wolcken gehen/ so weit die Wolcken gehen.



3/4

Presto.

Singet/ singet singet/ singet dem HERREN ein

ne wes Lied/ singet/ singet/ singet/ singet dem HERREN

al- le Welt/singet dem HERREN alle Welt

singet dem HERREN al le Welt/ singet dem

HERREN al- le Welt/al le Welt

Sin get dem Herren/und so bes

seinen Nah men/ Sin get dem

HERREN/ Sin get dem Herren/ Und lobet seinen Nah men

und lobet seinen Nahmen/ Pre di get/ 4 Einen Tag am andern /

4 einen Tag am andern/ 4 einen Tag einen

Tag am andern/ *Tardc.* einen Tag am andern/ Sein Heil/ Er geh

let vnter den Heyden/ seine Ehre vn ter allen Wölkern

4 seine Wunder/ <sup>2 3</sup> erzeh

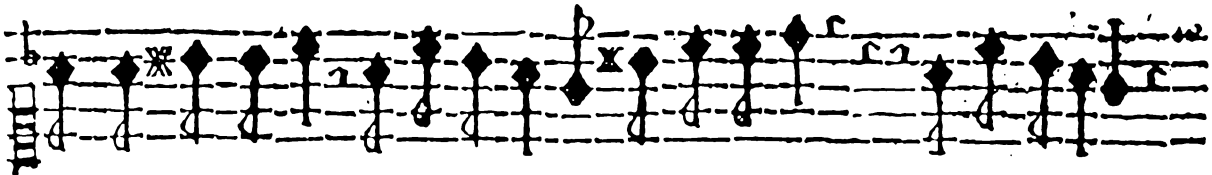
let vnter den Hey den/ seine Ehre vnter allen Wölkern/ 4

4 seine Wunder/ Denn der Herr ist groß/ 4

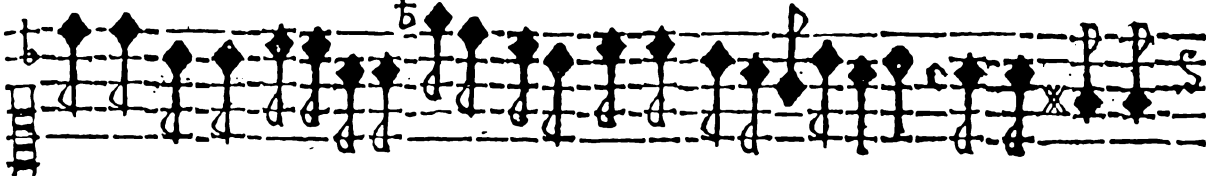
4 und hoch zu loben/ und hoch zu loben/ denn der Herr ist

4 und hoch zu loben/ und hoch zu loben/ denn der Herr ist

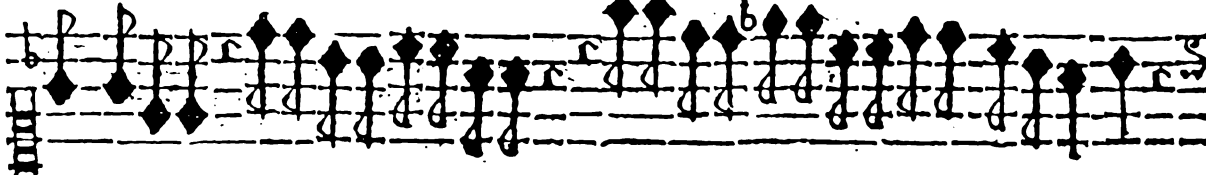




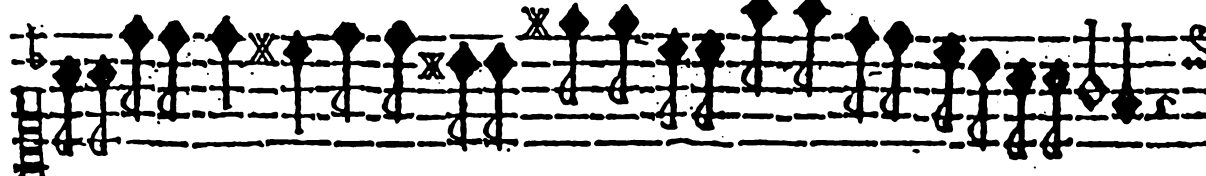
groß/ der Herr ist groß/ Vnd hoch zu loben / der Herr ist groß/ vnd hoch zu loben/



Wunderbarlich/ ij vber alle Götter/ ij wunder bar lich/



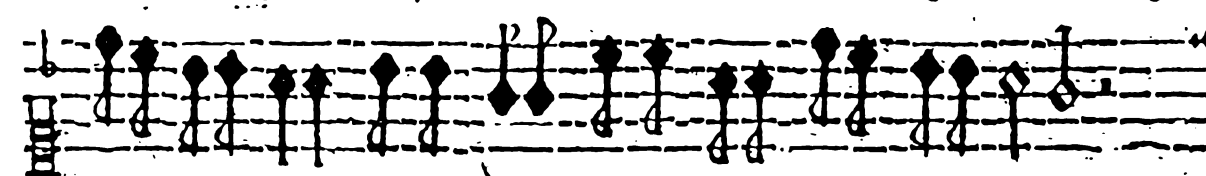
wunderbarlich/ ij vber alle Götter/



vber alle Götter/ wunderbarlich/ wunderbarlich wunderbarlich vber alle Götter/



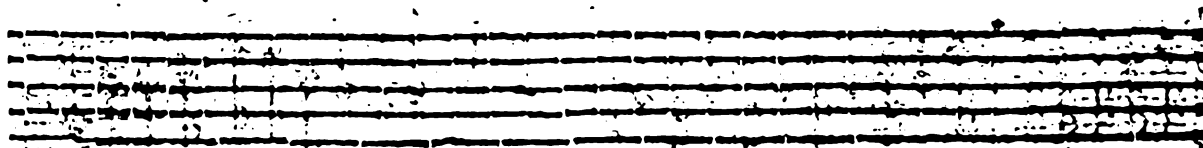
wunderbarlich/ ij vber alle Götter/ wunderbarlich/ wunderbarlich/

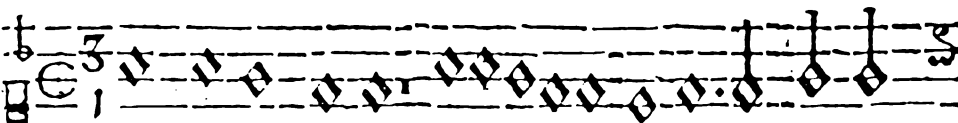


vber alle Götter/ wunderbarlich/ wunderbarlich/ vber alle Götter/

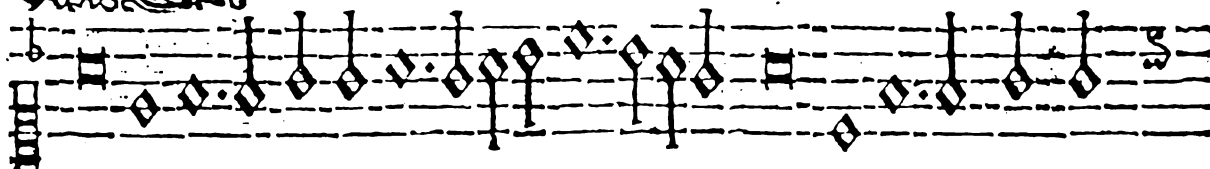


wunderbarlich/ wunderbarlich vber alle Götter.

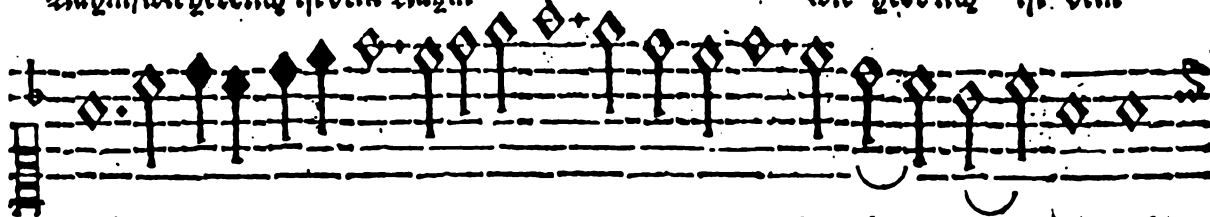




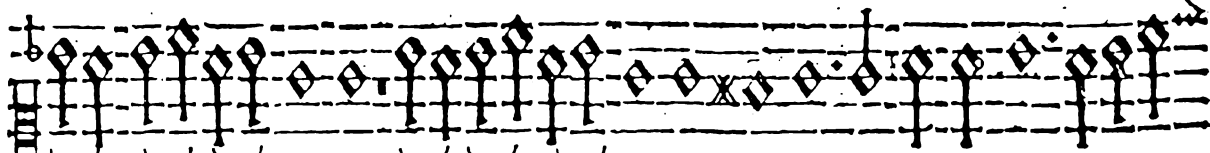
ERR/ vnser Herrscher/ | wie herrlich ist dein



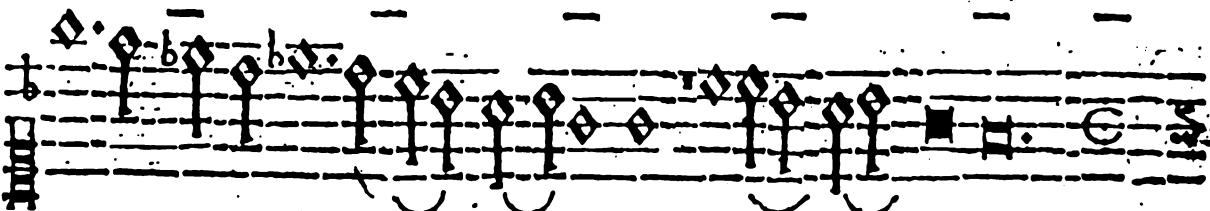
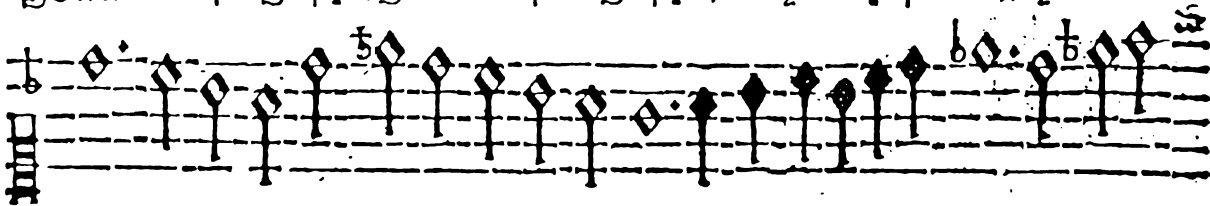
Nahm/wie herrlich ist dein Nahm | wie herrlich ist dein



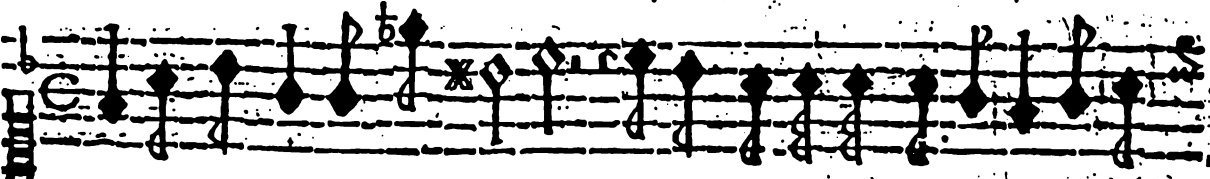
Nahm | in al len Landen/



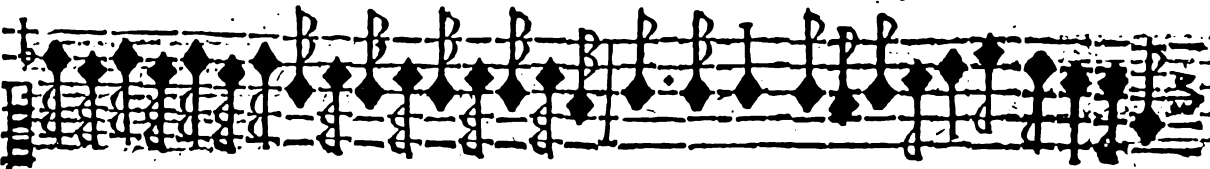
HERR vn ser Herrscher/HERR vn ser Herrscher/ wie herrlich ist dein Nahm



in al len Landen/ in al len Landen/



Da man die dancket im Himmel/ Auß dem Munde der jungen Kinder vnd



Geh-

glinge/hastu eine macht zugerichtet vmb

deiner Feinde willen daß du vertilgest den Feind und den Rachgierigen

daß du vertilgest daß du vertilgest den Feind und den Rachgierigen daß du vertilgest den

Feind und den Rachgierigen denn ich werde sehen ich werde sehen ich werde

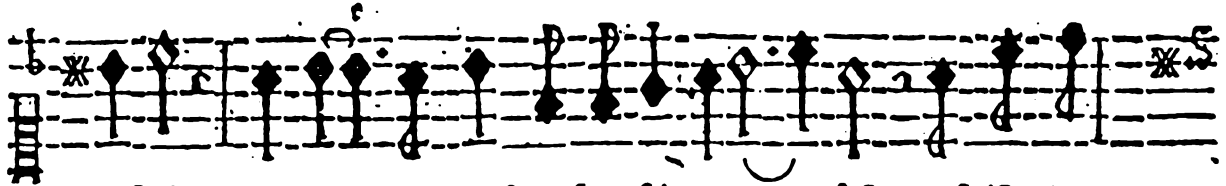
sehen ich werde sehen Die Himmel deiner Heiliger Werk der Sünden und die

sterben die du be reu est den Sünden und die

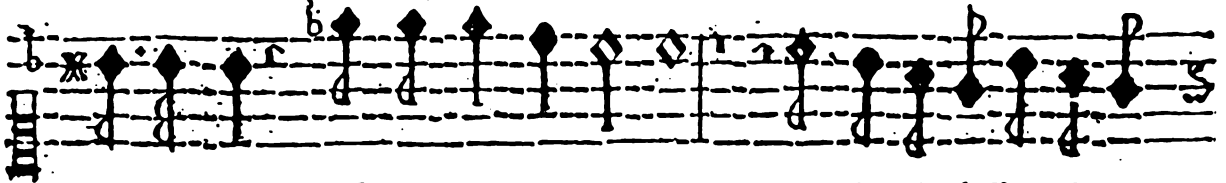
sterben die du be reu est den Sünden und die

sterben die du be reu est den Sünden und die

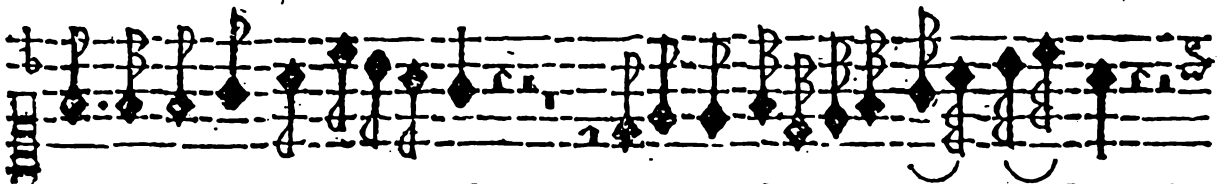
sterben die du be reu est den Sünden und die



was ist was ist der Mensch daß du sein ge den kiest was ist des



Menschen Kind daß du dich sein annimbst du wirst ihn lassen ei ne

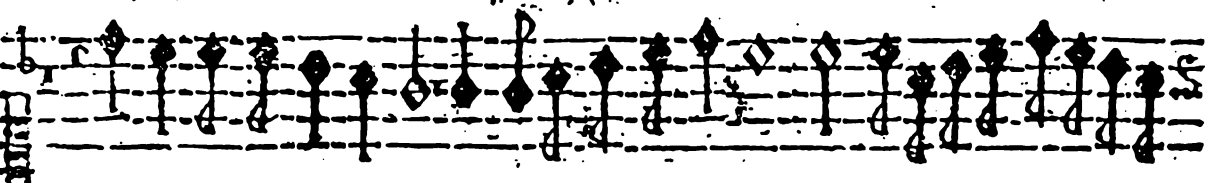


Ei ne Zeit von Gott verlassen seyn Aber mit Eh ren und Schmuck

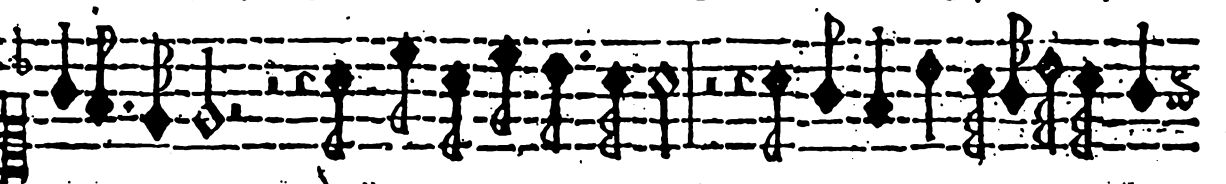


wirstu ihn Erbs

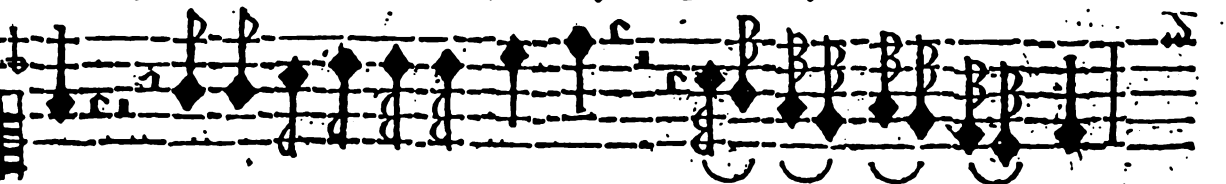
nen



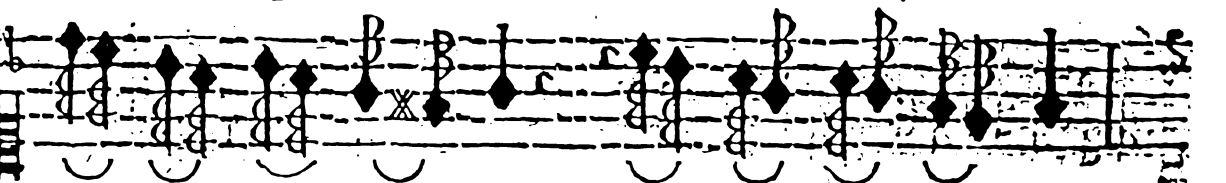
du wirst ihn zum Herren machen über deiner Hände Werk alles hastu unter seine



Küsse gethan/ Schaaß und Ochsen all zu mahl darzu auch die wil den



Thier Die Vogel unter den Himmel Und die Fisch im Meer



und die Fisch im Meer und die Fisch im Meer

und was im Meer

ge

bet und was im Meer

ge

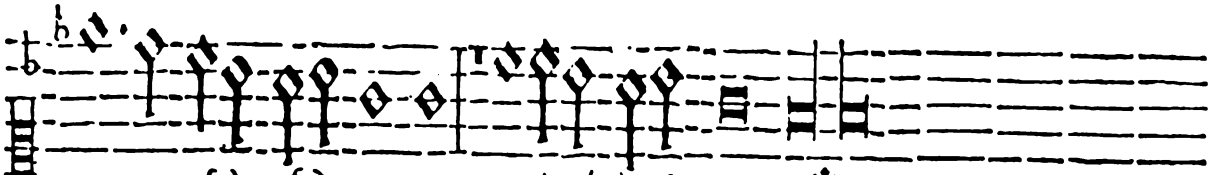
HERR vn ser Herscher

wie herrlich ist dein Nahm

herlich ist dein Nahm

wie herrlich ist dein Nahm

In al len Landen



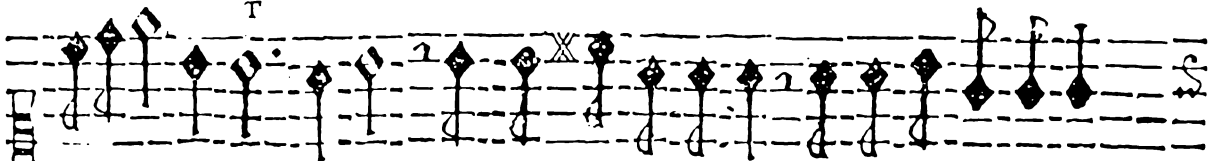
Nahm in al len Landen in al len Lan den



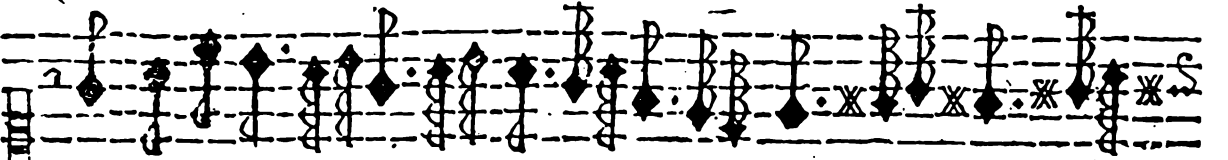
A 3. IV. CANTUS solus.



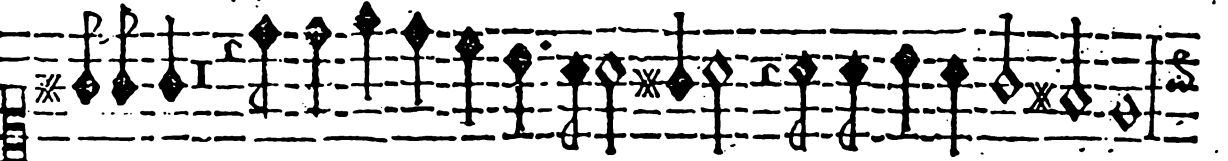
Eine Seele/ erhe



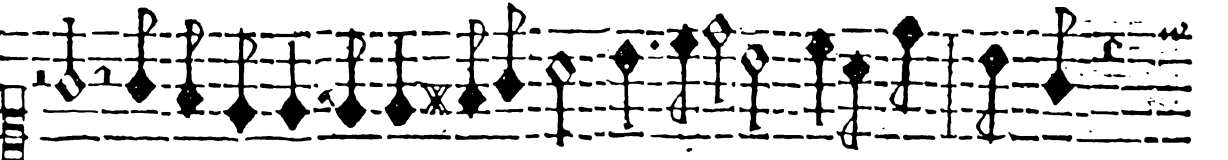
bt den Her ren/ Und mein Geist frewet sich/



und mein Geist frew-



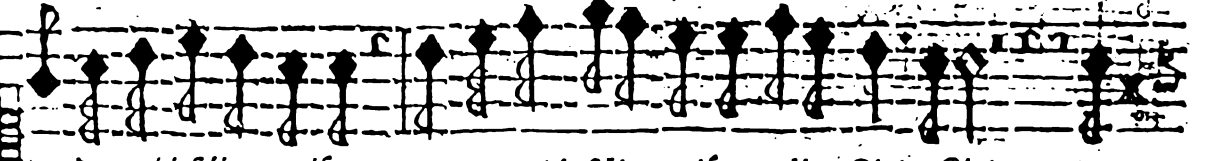
et sich/ Gottes meines Heylan des/ Gottes meines Hey landes



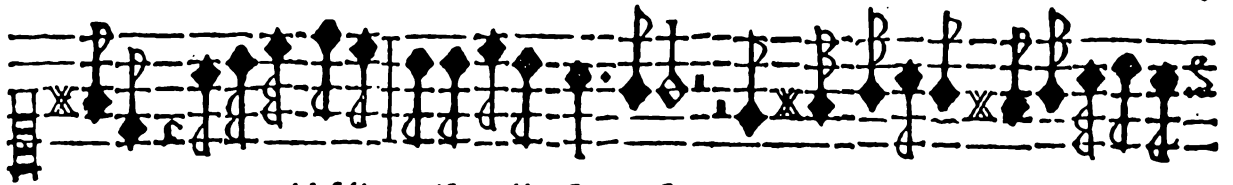
Denn er hat die Mledelgkeit seiner Kragd an gese hen/ Siehe von nur an



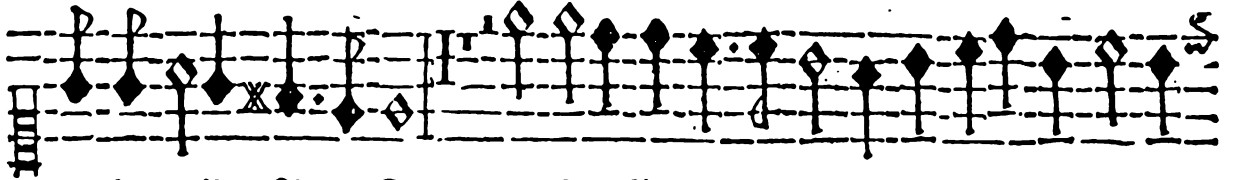
Siehe von nu an von nun an



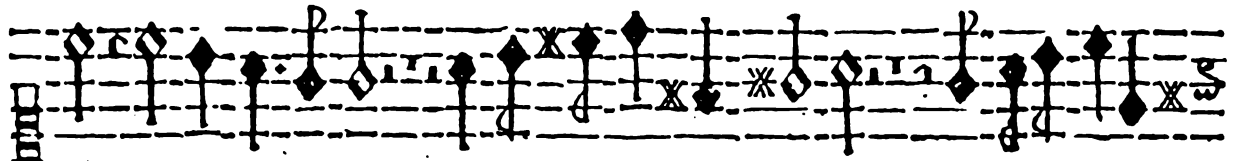
werden mich selig preisen werden mich selig preisen alle Kindes Kind von



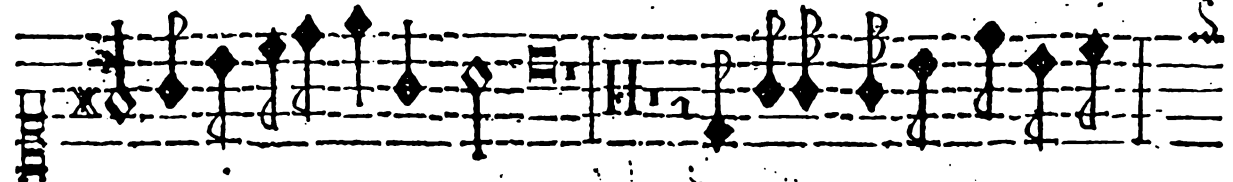
nu an werden mich selig preisen alle Kindes Kind werden mich selig werden mich selig



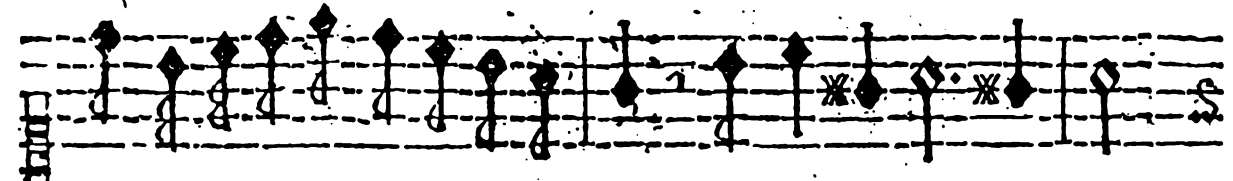
preisen alle Kindes Kind vnd seine Barmhertzigkeit weret immer für vnd



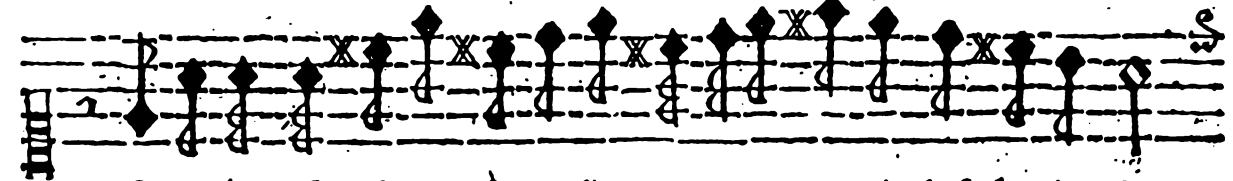
für immer für vnd für bey den die ihn fürchten bey denen die ihn



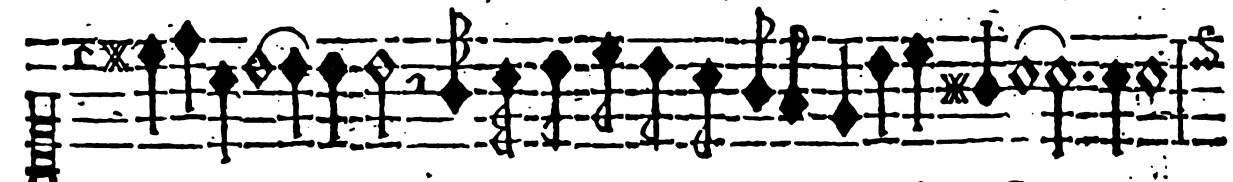
fürchten bey denen die ihn fürchten Er übet Gewalt mit seinem



Arm Er zer streuet die hoffertig sind in ih res Her tzen Sinn



Er ü bet Gewalt mit seinem Arm vnd zer streuet die hof fertig sind



in ih res Her tzen Sinn Er zer streuet die hoffertig sind in ih res Her tzen Sinn



Er stößet die Bewal tigen von Stuel vnd er höhet vnd er

höhet si die Elen den vnd er höhet vnd er=

höhet vnd er höhet die E len den die Sungrt gen

die Sungrtgen Füllet Er mit Süctern Füllet er mit Süctern

ij füllet Er füllet Er mit Süctern vnd leß die

Reichen leer — Eccho leer — eccho. leer

vnd leß die Reichen leer — eccho. leer

eccho. leer — Er dencket der Barm her tigkeit

Er dencket der Barmherzigkeit vnd hilffte seinen Diener D. Israhel auff



und hilf sehn Die net I scael auff und hilf sehn Dener I scael auff

wie er ge redt hat vnsern Da tern/ wie er ge red hat

wie er gered hat vnsern Da tern A bra ham A bra ham A bra ham

A braham vnd seinen Sa men E wiglich A braham

Abraham vnd seinen Samen vnd seinen Sa men e wiglich

Abraham Abraham vnd seinen Samen vnd seinen Sa men

e wiglich vnd seinen Sa men E wiglich



Er ERr ist meine Stärke meine Stütze vnd mein

Lob gesang mein Lobgesang vnd mein Heil Er ist mein Gott ich will ihn preisen

Er ist mein Gott ich will ihn preisen Er ist meines Vaters Gott ich will

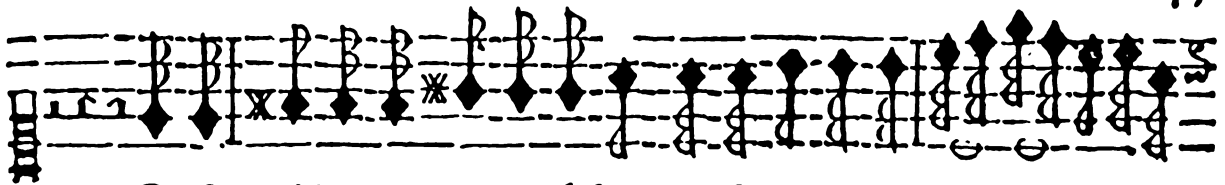
ihn erheben Er ist meines Vaters Gott ich will ihn erhe-

ben HERR wer ist dir gleich wer ist dir gleich

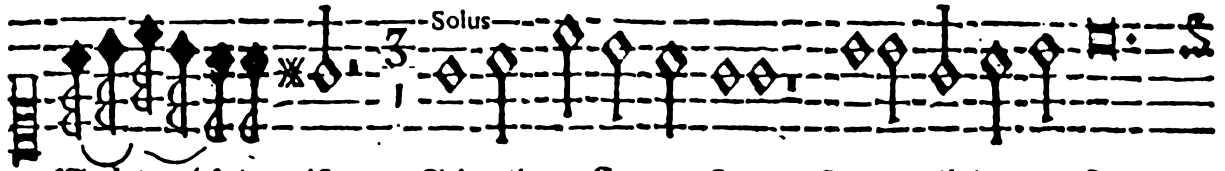
wer ist dir gleich vñ ter den Söttern wer ist dir gleich. wer ist dir gleich

der so mächtig so heilig so schrecklich so

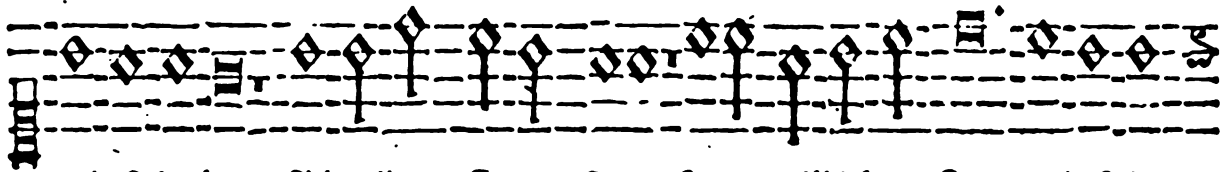
is blisch so wunder thätig ist



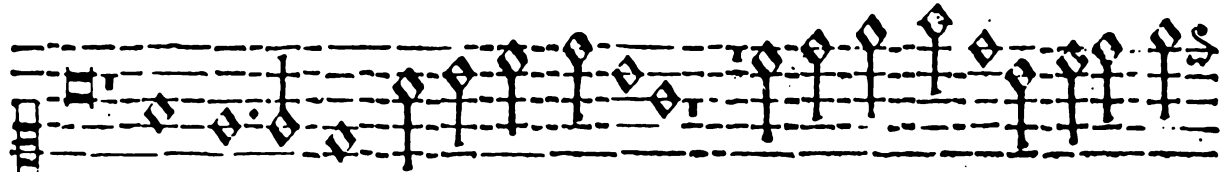
Der so mächtig so heilig so schrecklich so löblich so Wan der thätig so



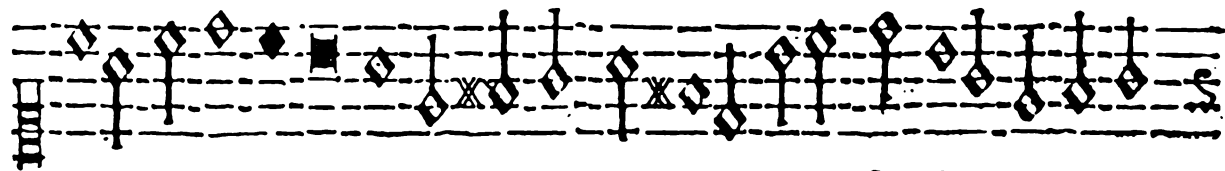
Wan der thätig ist Ich wil dem Herren singen singen wil ich dem Herren



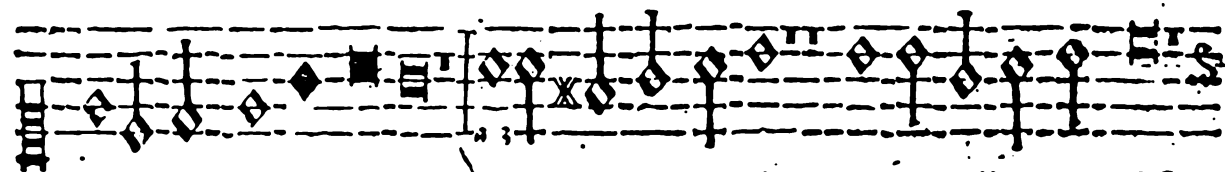
mein Lebenlang Ich wil dem Herren singen/singen will ich dem Herren mein Lebens-



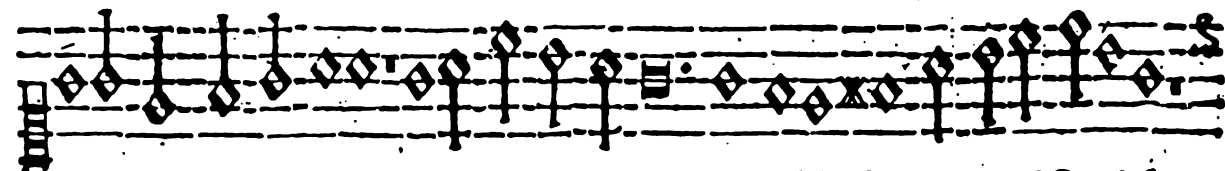
lang mein Lebenlang vnd meinen Gott loben vnd meinen Gott loben meinen Gott



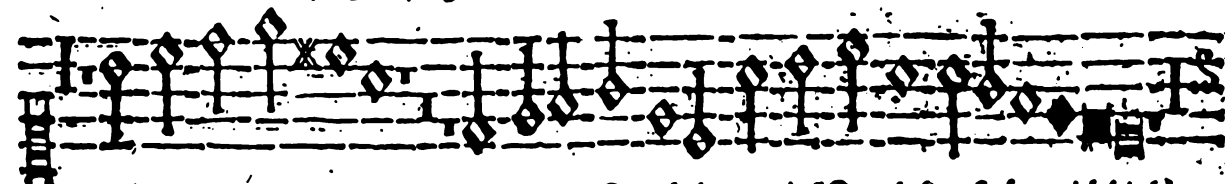
loben so lang ich hie bin vnd meinen Gott loben meinen Gott loben meinen Gott



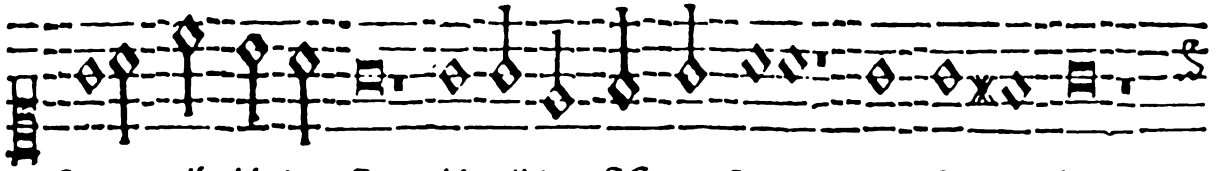
loben so lang ich hie bin singen wil ich dem Herren singen, will ich dem Herren



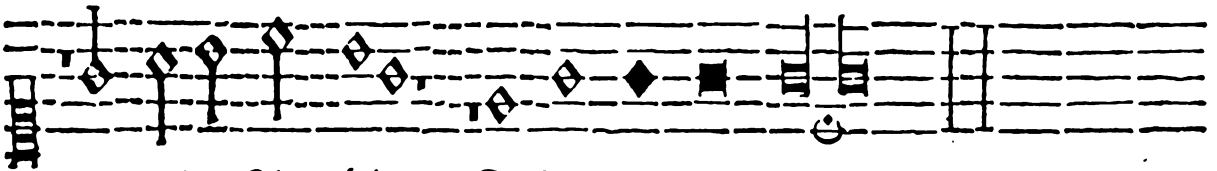
ich wil dem Herren singen singen wil ich dem Herren mein lebenlang vñ meinē Gott loben



vnd meinen Gott loben vnd meinen Gott loben meinē Gott loben so lang ich hie bin



singen wil ich dem Herrn ich wil dem Herren singen mein Le ben lang

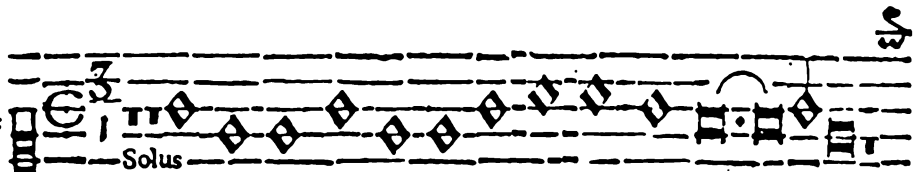


und meinen Gott loben So lang ich hie bin.

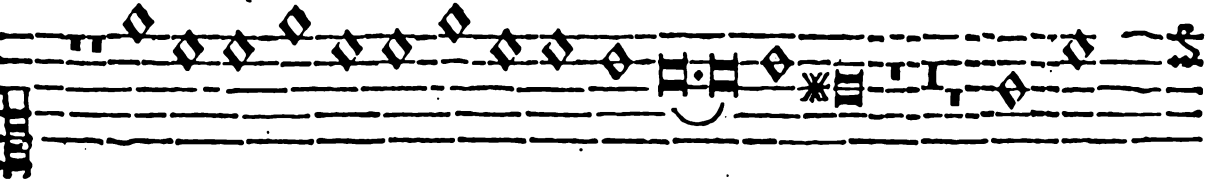


A 3. CANTUS vel TENOR solus.

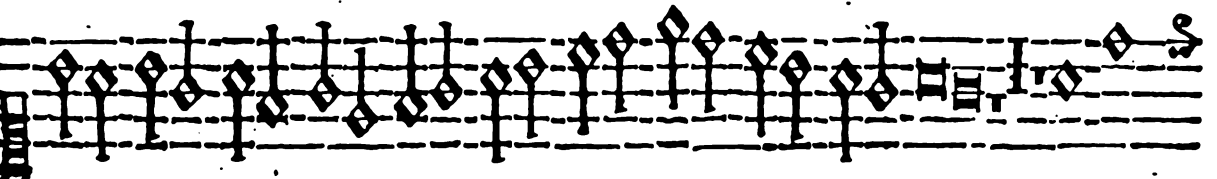
# Erster Theil. VI.



Ich werde Ich werde Ich werde nicht ster ben



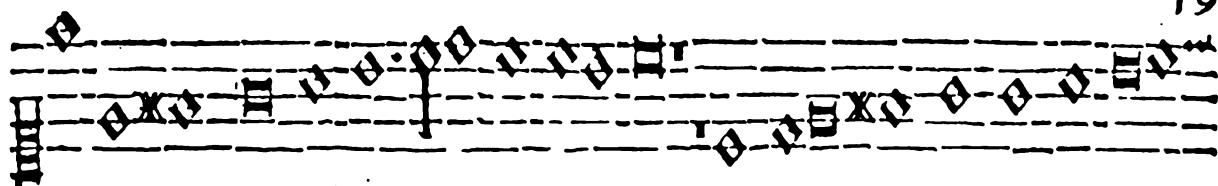
Ich werde Ich werde Ich werde nicht ster ben sondern



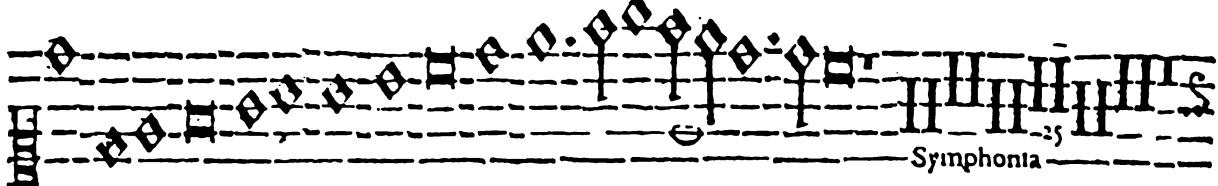
le — — — — — ben sondern



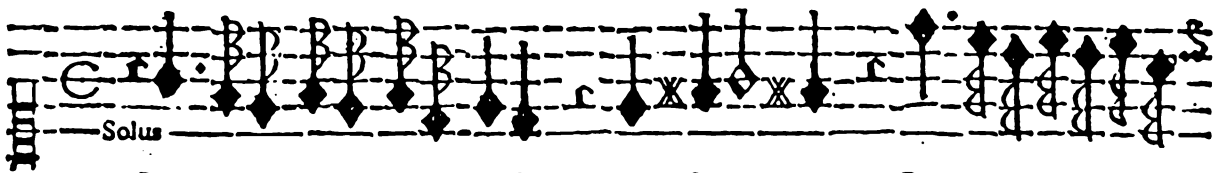
ben und des HERREN



Lob vnd des HERREN Lob verkündigen vnd des Herren Lob vnd des Herrens



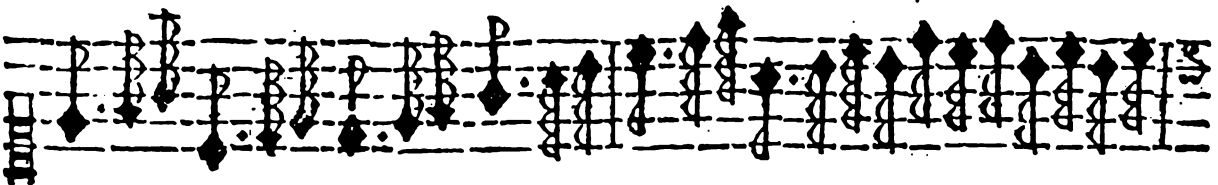
Lob vñ des Herren Lob vñ des Herren Lob verkündigen.



Stri — — — — — rke des Lo des Stri — — — — —



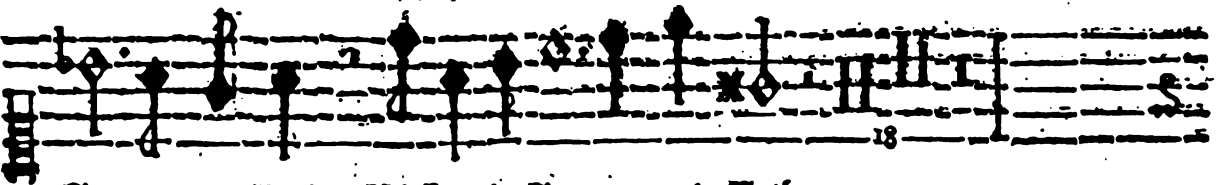
rke des Lo des hat ten mich vmbfan-



gen vnd Angst der



Sellen hatten mich trof fen hatten mich trof fen Ich kam in



Dammer vnd Noth Ich kam in Dammer vnd Noth  
E c c ij

Aber ich rieß an ich rieß an den Namen des HERRN — HERRN.

ich rieß an ih den Namen des HERRN HERRN  
Tarde.

O HERR O HERR O HERR errette meine Seele er ret te mei ne

Seele er rette meine See le Und der HERR antwortet mir

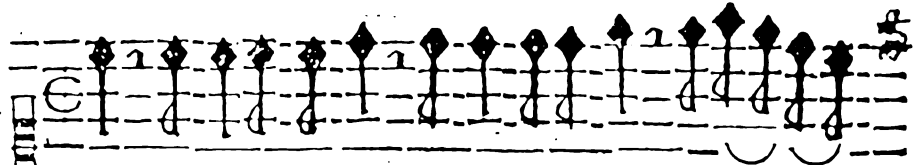
Und der Herr antwortet mir vñ halff mir vñ halff mir aus allen meinen allen meinen

Nöthen aus allen meinen allen meinen Nöthen vnd der Herr antwortet mir vnd der Herr

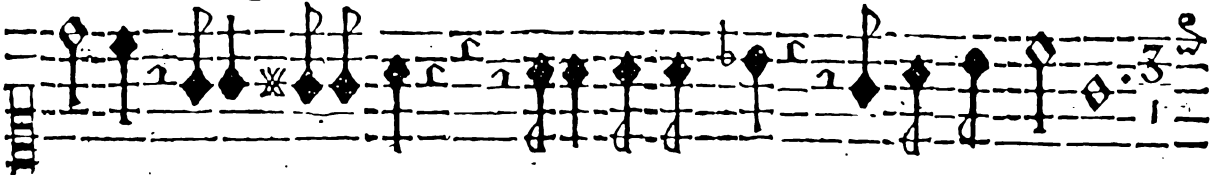
antwortet mir vnd halff mir vnd halff mir aus allen meinen Nöthen aus

allen meinen allen meinen allen meinen Nö then

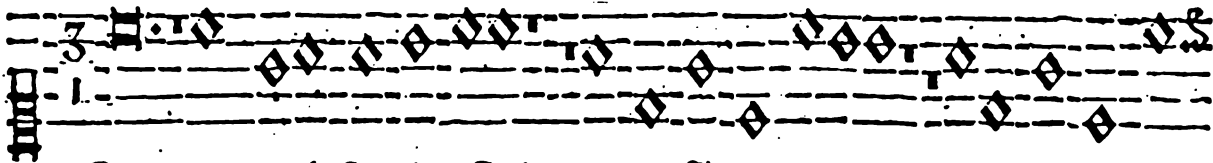
## VII. Anderer Theil.



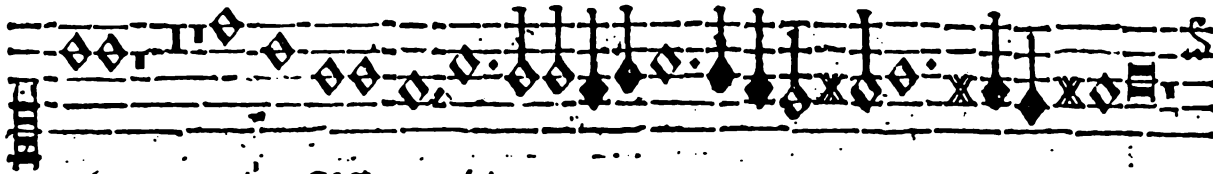
Oh ich dancke dir Herr ich dancke dir Herr von ganzen



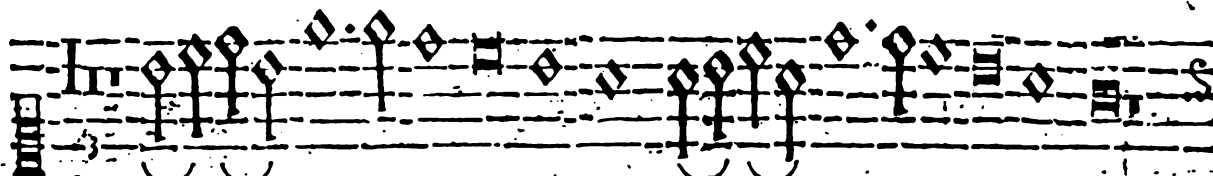
Hertzen ich dancke dir GERR ich dancke dir GERR von ganzen Hertzen



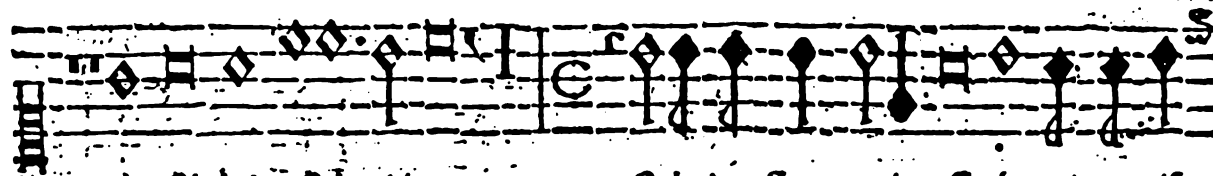
Denn denn du hast meine Seele von dem Tode errettet von dem Tode er



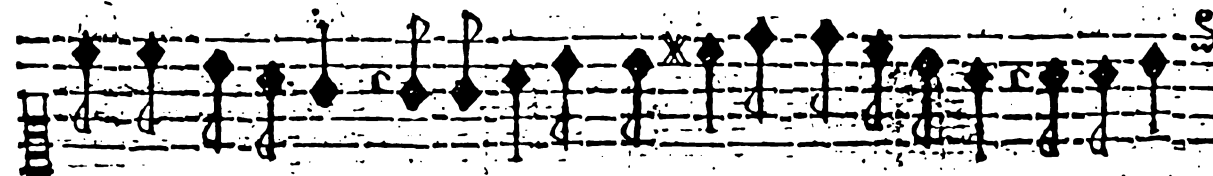
rettet meine Füße von glei — — — — — ten



daß ich wandeln mag für GOTT daß ich wandeln mag für GOTT

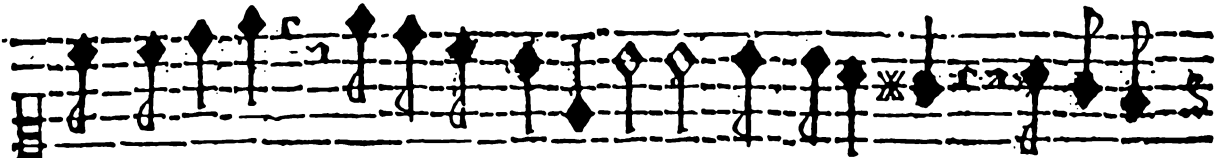


im Ruck der Leben di gen Lobe den Herrn meine Seele vnd vergiß

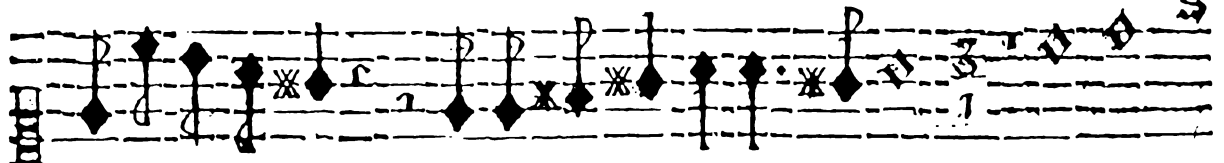


nicht was Er die gute vnd vergiß nicht was er die gute vnd vergiß

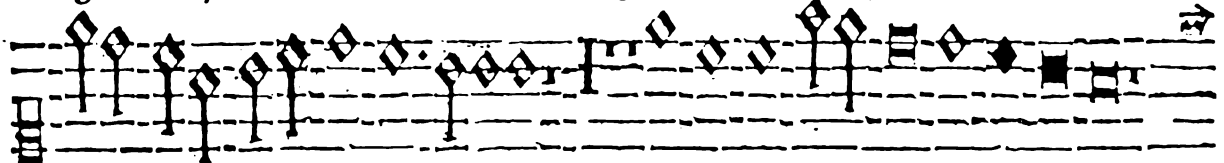
Sec 115



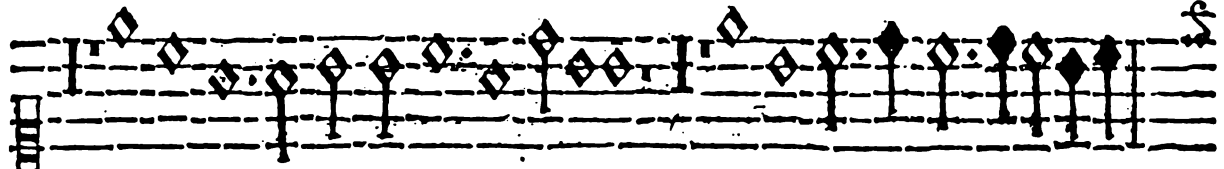
nicht vergiß nicht was er dir guts'gethan hat vnd vergiß nicht was Er dir



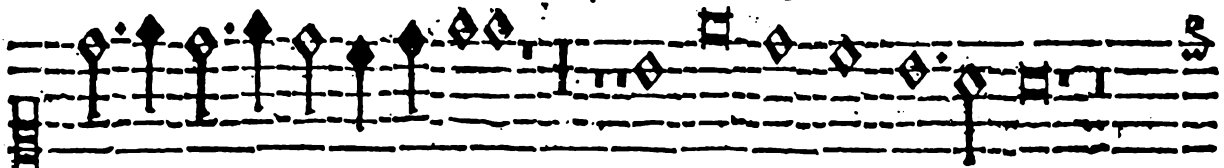
guts ist was Er dir guts ge than hat Der dir



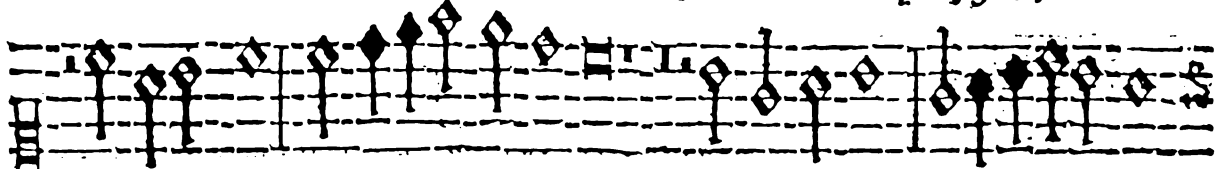
alle alle deine Sünde vergiebet vnd hel let alle deine Se drachen



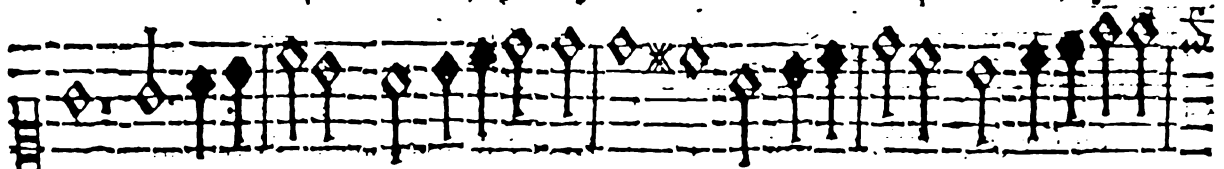
Der dein Leben von Der der bes er löset Der dich frö-



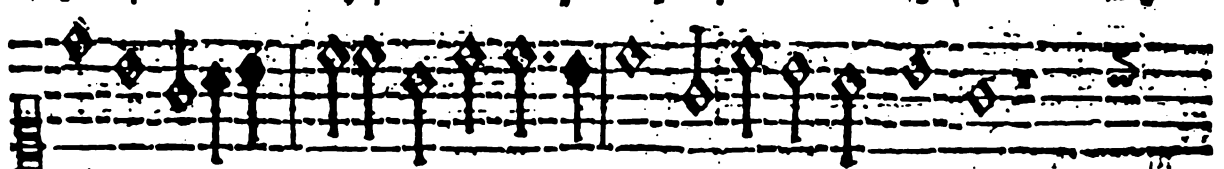
net mit Gnad vnd Barmher zig Lett



Der deinen Mund frö - lich macht der deinen Mund frö - lich ma-

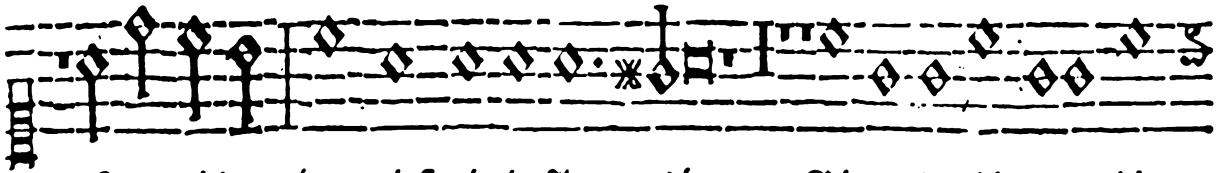


chet frö - lich frö - lich macht frö - lich frö - lich

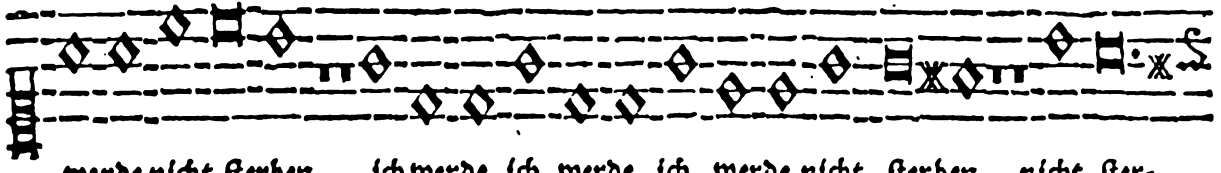


macht frö - lich frölich ma chet daß du wieder sung wießt





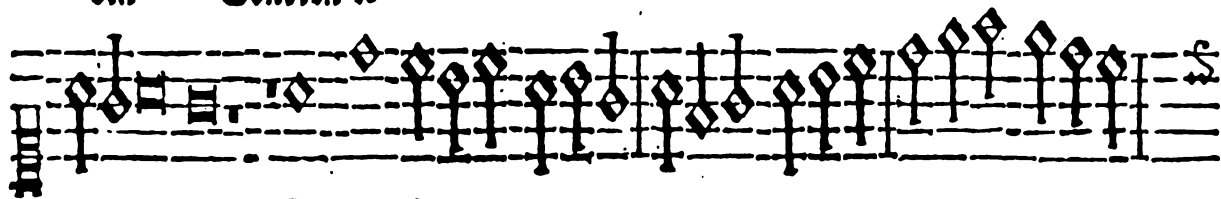
daß du wieder jung wirst wie ein A dler Ich werde ich werde ich



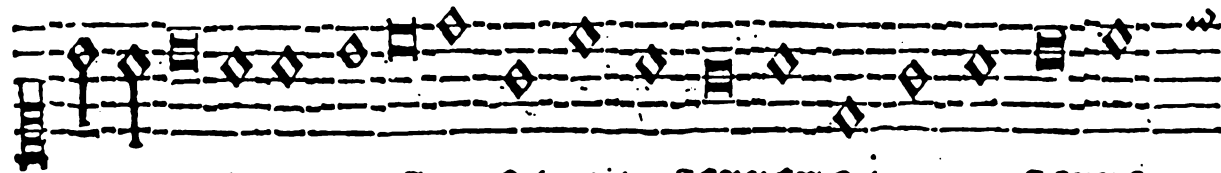
werde nicht sterben Ich werde Ich werde Ich werde nicht sterben nicht ster-



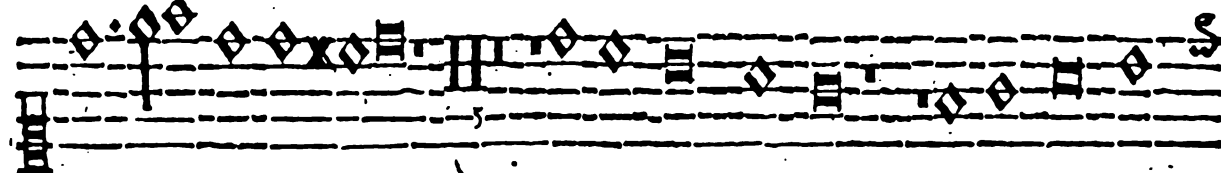
ben Sondern le



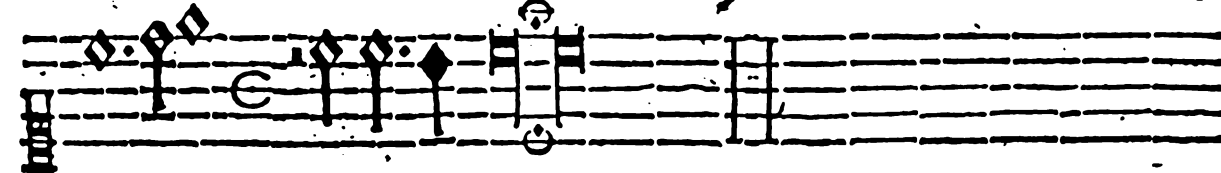
ben Sondern le-



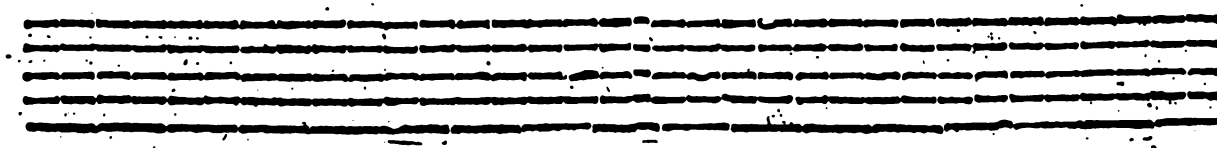
ben und des Herren Lob und des HERREN Lob und des HERREN

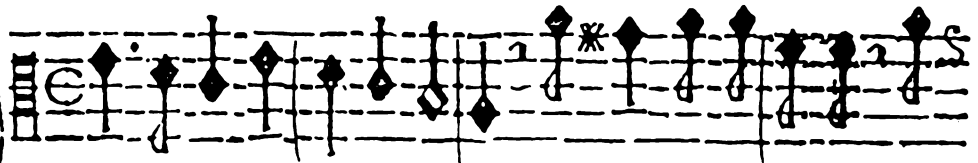


Lob — ver fän digen Und des HERREN Lob und des HERREN

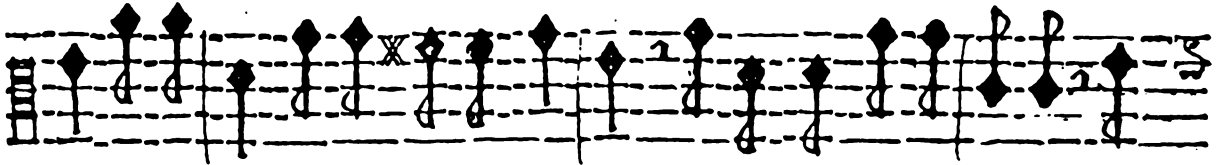


Lob — ver fän di gen.

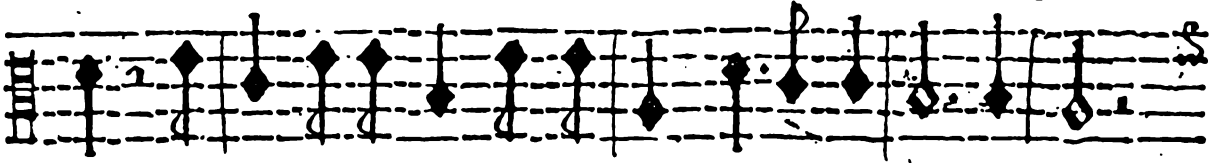




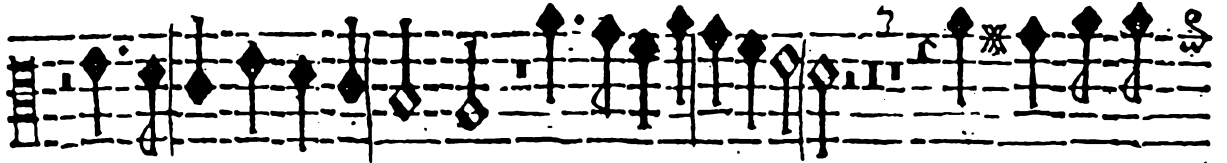
Herzlich lieb hab ich dich O Herr O Herr meine Stärke mein



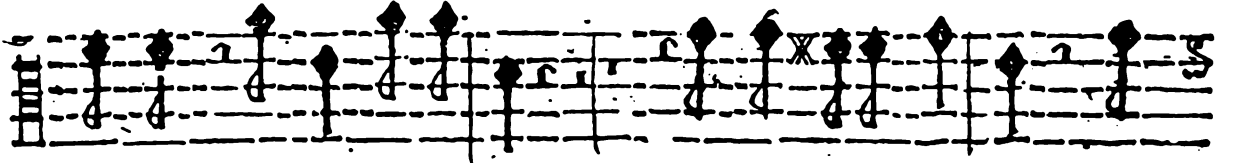
Fels meine Burg mein Er retter mein Gott mein Hort auff den ich trawe mein



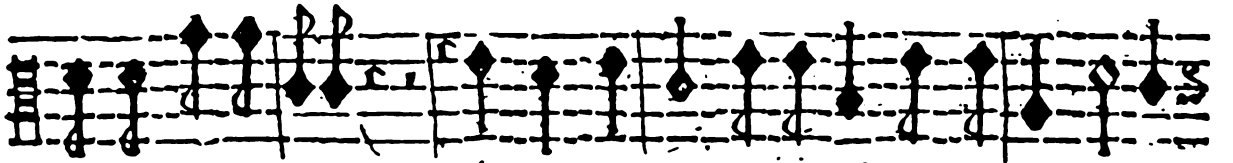
Schild vnd Horn meines Heils vnd mein Schutz/ herzlich lieb hab ich dich



herzlich lieb hab ich dich O Herr - ij O Herr meine



Stärke mein Fels meine Burg mein Er retter mein Gott mein



Hort auff den ich trawe mein Schild vnd Horn meines Heils vnd mein Schutz herzlich



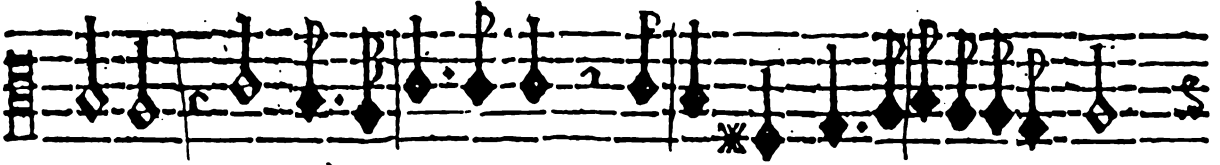
lieb herzlich lieb hab ich dich Ich wil den HERREN



singen ij vnd anrufen So werd ich von meins



Feinden erlöset/ so werd ich von meinen Feinden erlöset/ von meinen Feinden er-



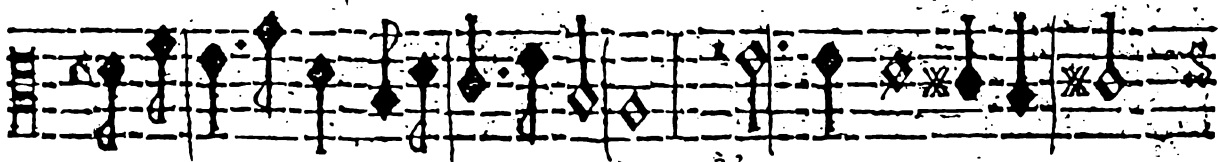
löset. Denn es umfingen mich des Todes Ban . . . de/



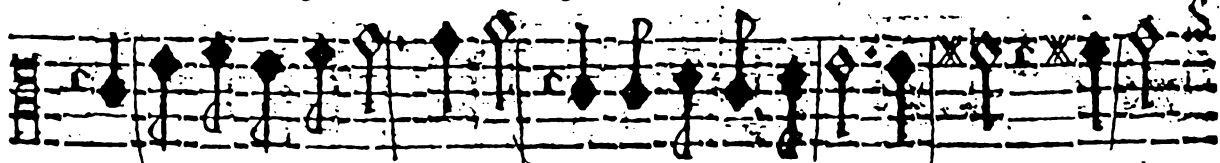
und die Wähe Be li al erschreck e ten mich/ der Hellen Bans



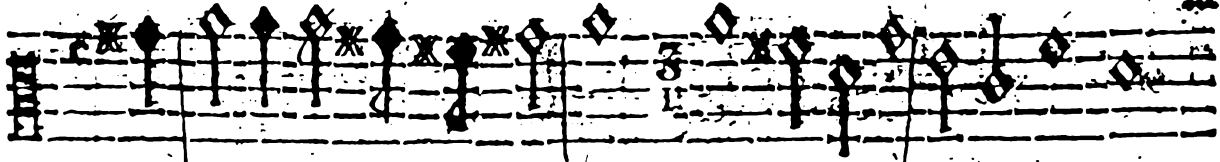
de umfingen mich/ und des Todes Strick überwäl tigt mich/ und des Todes Strick



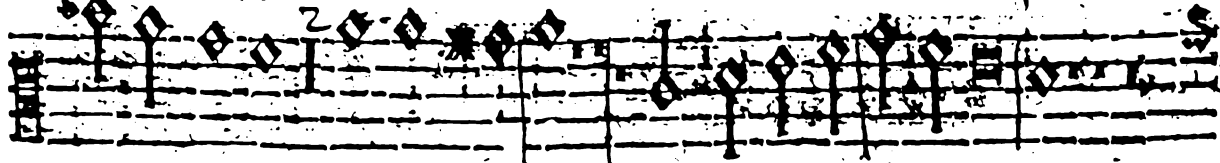
über wäl tigt mich. <sup>23.</sup> Wenn mir angst ist/



so ruffe ich den HERRen an/ und schrey



und schrey zu mei nem HERRen/ So höret Er meine Stimme hört



seinem Wampel/ und mein Beschrey könt für Ihm zu seinen Ohren/

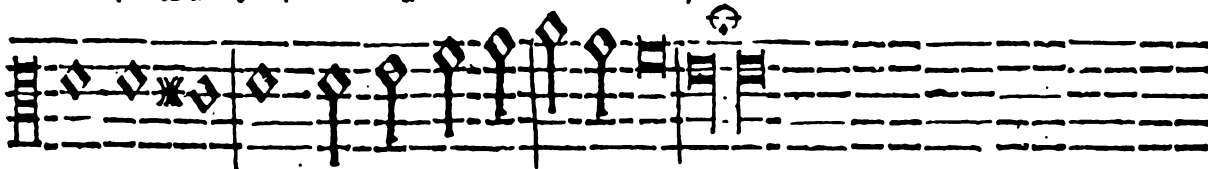


und mein Geschrey kömmt für Ihm zu seinen Ohren und mein Geschrey



kömt für Ihm zu seinen Ohren

||



und mein Geschrey kömt für Ihm zu seinen Ohren.

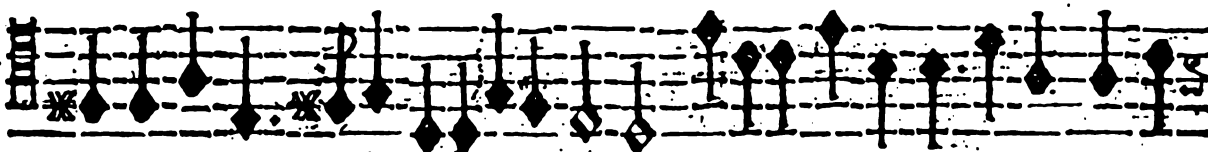


23.

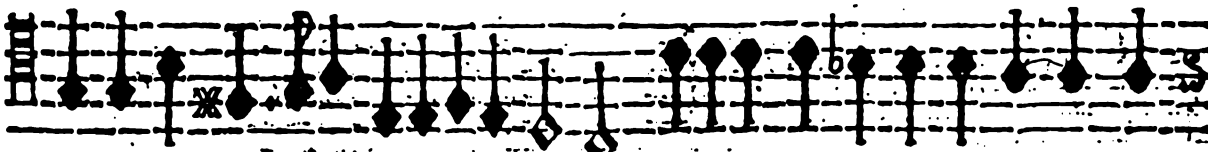
IX. TENOR solus cum duobus Violinis.



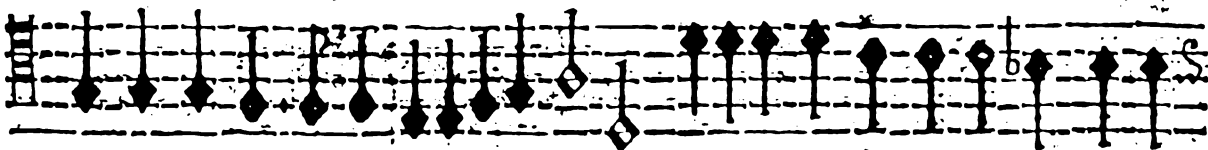
So locket mit Händen und suchet dem



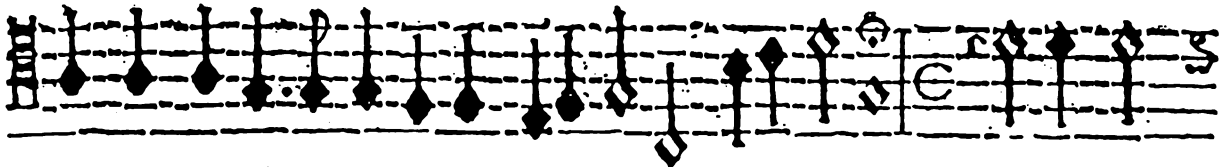
Herren mit frolichem schalle alle Völker/ frolocket mit Händen und suchet dem



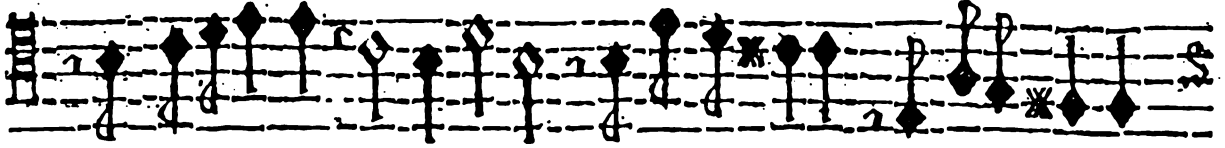
Herren mit frolichem schalle alle Völker/ frolocket mit Händen und suchet dem



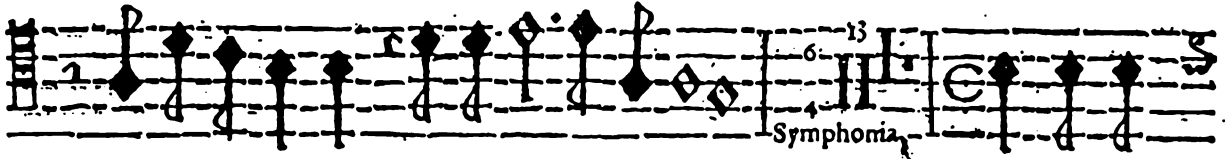
Herren mit frolichem schalle alle Völker/ frolocket mit Händen und suchet dem



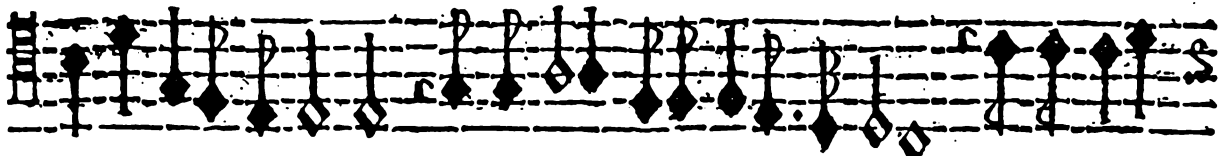
HERREN mit fröhlichen Schalle alle Döcker alle Döcker. Den der Herr



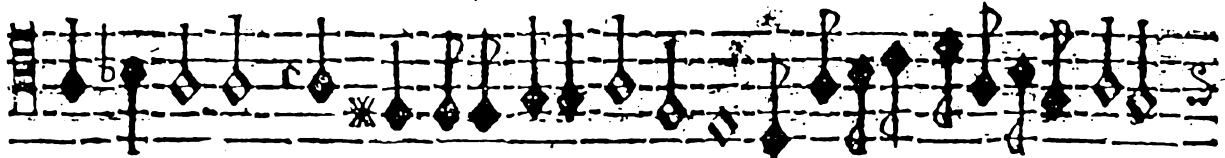
Der Allerhöchste ist erschrecklich ein grosser König ein grosser König



ein grosser König auff den gantzen Erdboden. Er wird die



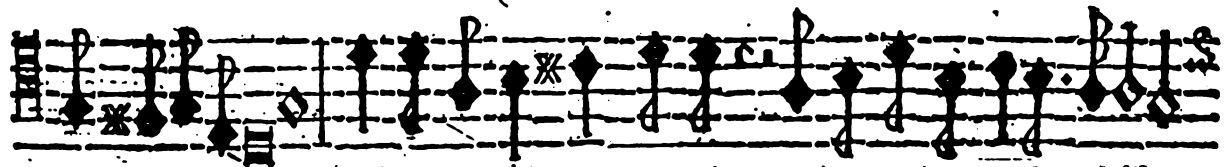
Döcker unter uns zwingen vnd die Leute unter vn se re Lüsse Er erwehlet



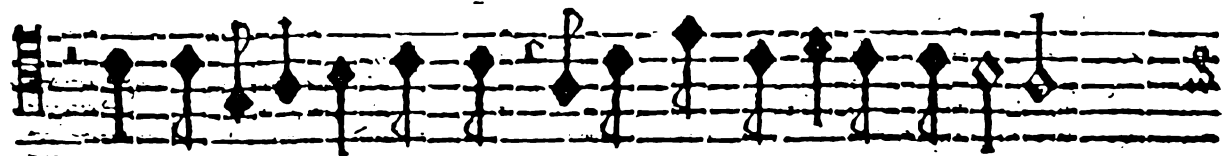
uns zum Erbtheil die Herrlichkeit Jacob die er liebet See la



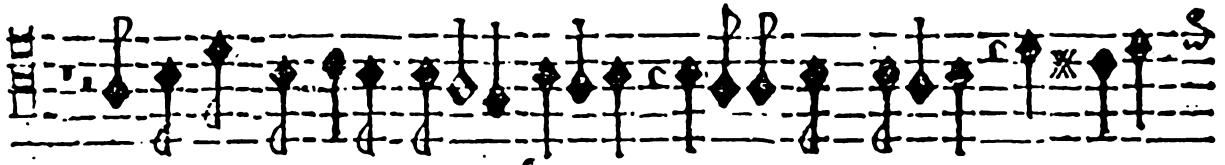
See la die Herrlichkeit Jacob die er liebet See



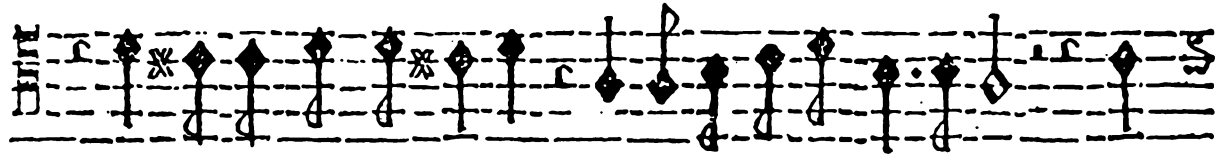
la Gott fehret auff mit Jauchzen/ vnd der Herr mit heller Posaunen



GOTT fehret auff mit Jauchzen vnd der HERR mit heller Posaunen



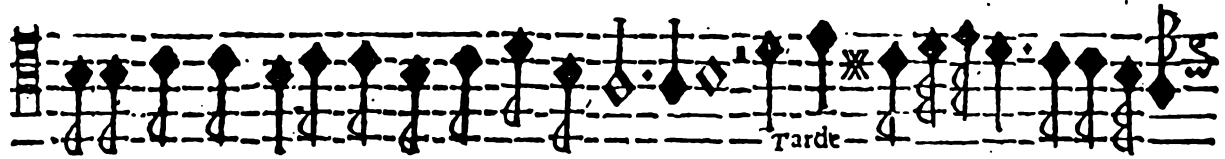
und der Herr mit heller Posaunenlobsinget lobsinget Sott lobsinget lob singet



lob singet SOTT lob singet lob sin get vnserm Kd ni ge lob-



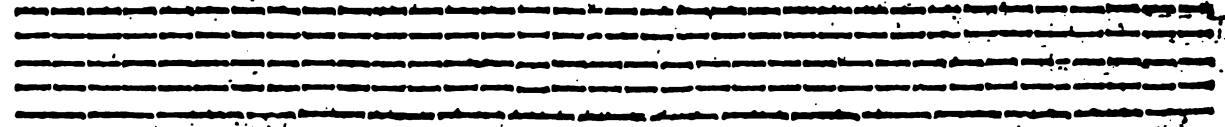
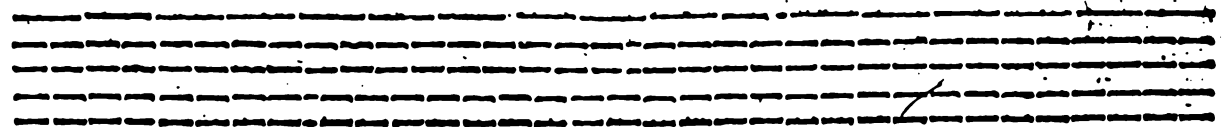
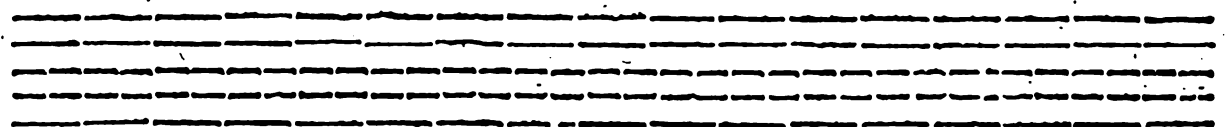
singet lobsinget SOTT lobsinget lobsinget vnserm Kd ni ge lobsinget lob-



singet Sott lobsinget lobsinget vnserm Kd ni ge vnserm Kd.



ni ge vnserm Kd — — ni ge.





Symphonia.

bet den HERRN

Lo bet den Herrn in seinem Heiligtumb

Lo — — — bet den HERRN Lo.

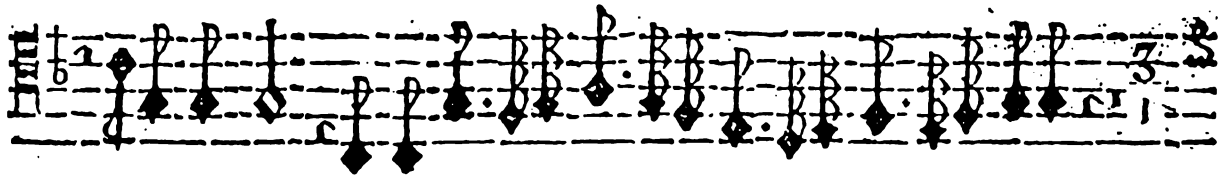
bet den Herrn in der Feste seiner Macht Lo.

bet den HERRN Lo — — — bet den HERRN

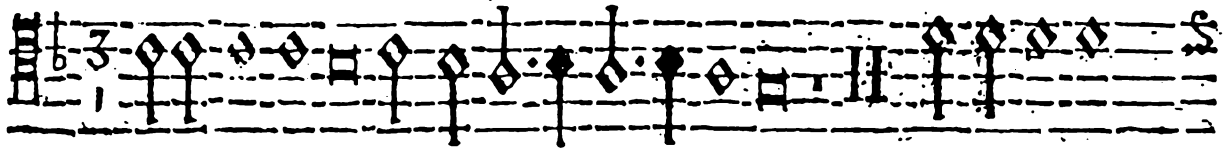
Lobt ihn in seinen Thaten Lo — — — bet den HERRN

Lo — — — bet den HERRN Lobt ihn in seiner grossen Herrlichkeit

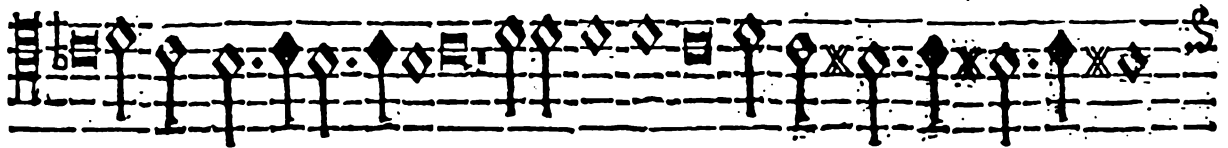
Lobt ihn in seiner grossen Herrlichkeit Lobt ihn in seiner grossen Herrlichkeit



Lobet den HErrn mit Posaun- — — — — — ner



Lobet ihn mit Psalter und Har- — fe Lobet ihn mit



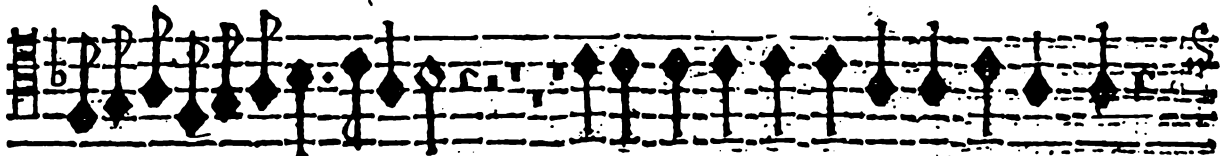
Psalter und Har fe Lobet ihn mit Psalter und Har. —



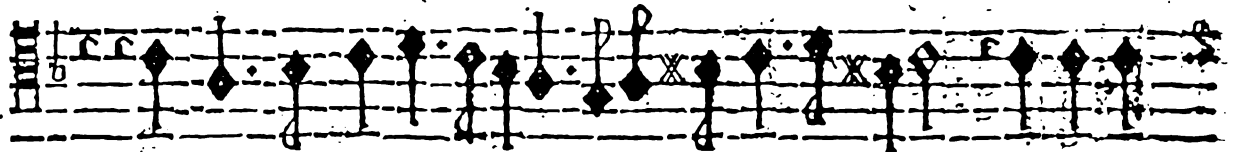
fe Mit Psalter und Har — fe Psalter und Harffe



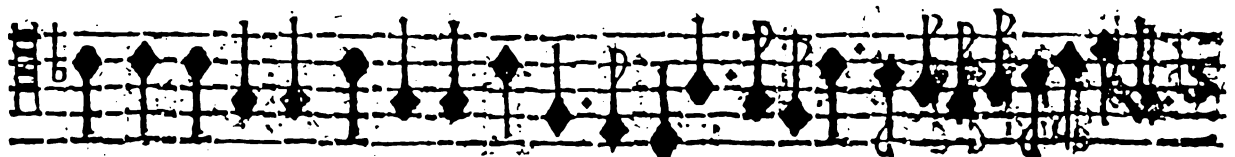
Lobet den HErrn mit Pauken || mit Pauken und Kel- —



— — — — — gen Lobet den HErrn mit Pauken mit Pauken

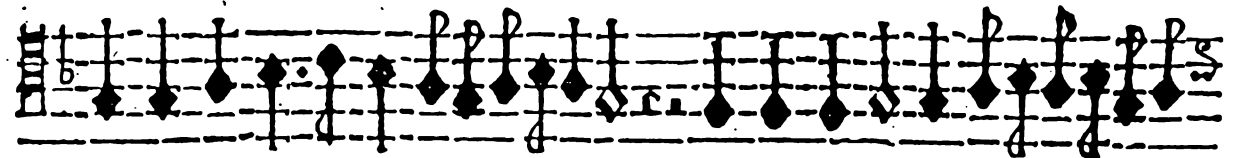


Mit Pauken und Kel — — — — — gen Lobet den H

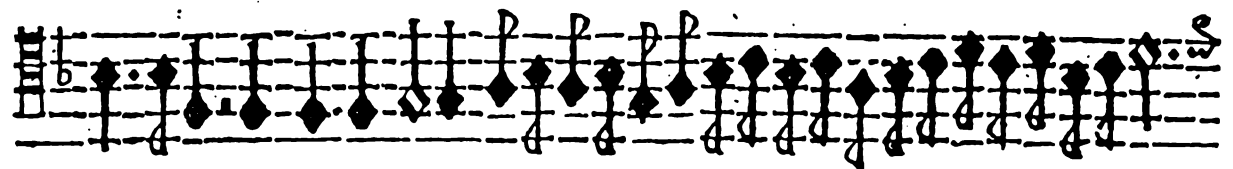


HErrn mit Pauken mit pauken mit pauken und Kel- — — — — —

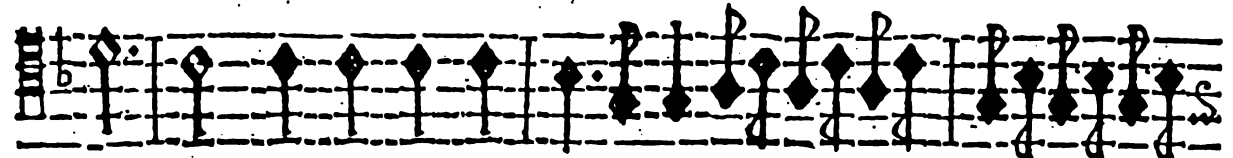




lobt Ihn mit Seiten und Pfeif fen/ lobt Ihn mit hellen Sym



balen/ lobt Ihn mit hellē Sym



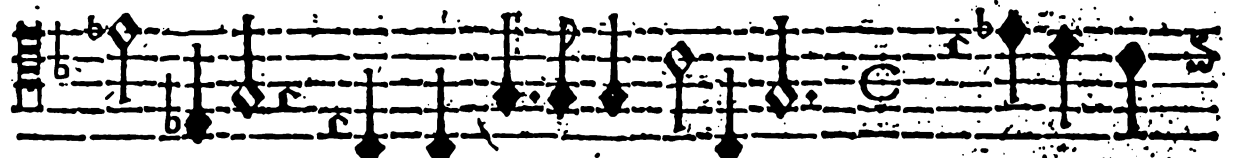
ba len/ lobt Ihn mit wohl kllngenden Sym



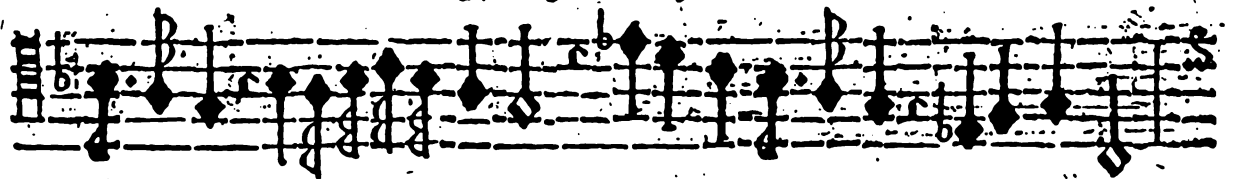
ba len/ Lobt Ihn mit wohlkllngenden Cymbalen



Sym



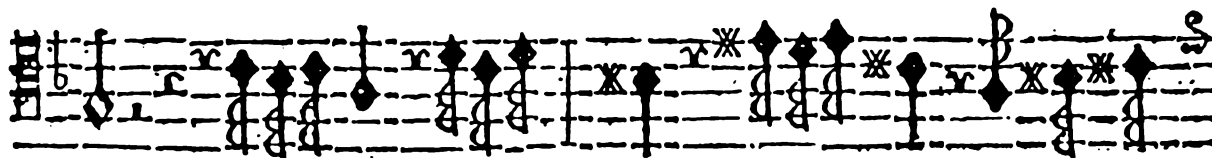
ba len/ Mit wohl kllngenden Cymbalen. Alles was



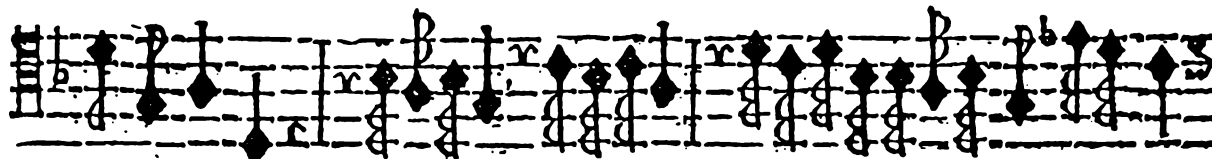
dem hat lobe den Herrn Alles was dem hat lobe den Herrn.



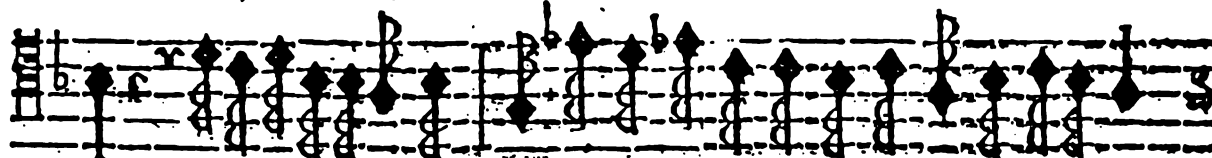
Al le lu



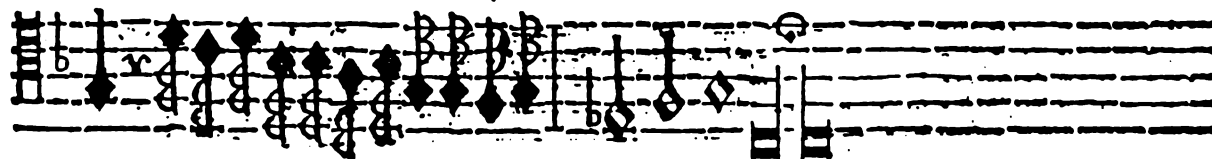
ja al



le lu ja al



ja al



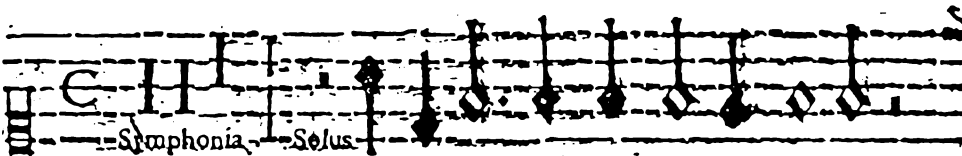
ia al le lu ja.



24.

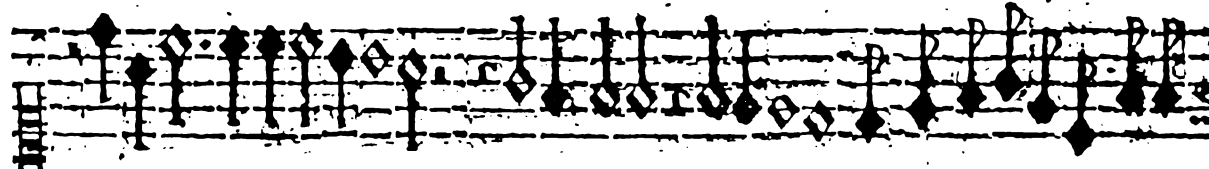
XIII.

CANTUS vel TENOR primus.



Symphonia Solus

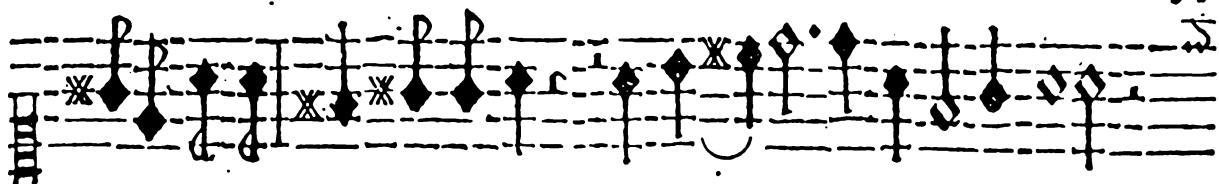
Wa betrübft du dich meine Seele



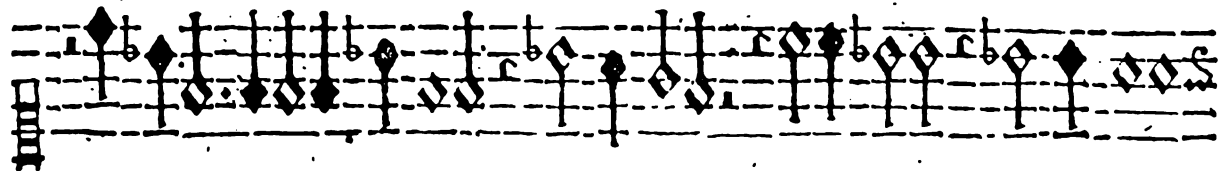
meine Seele und bist so unruhig saun



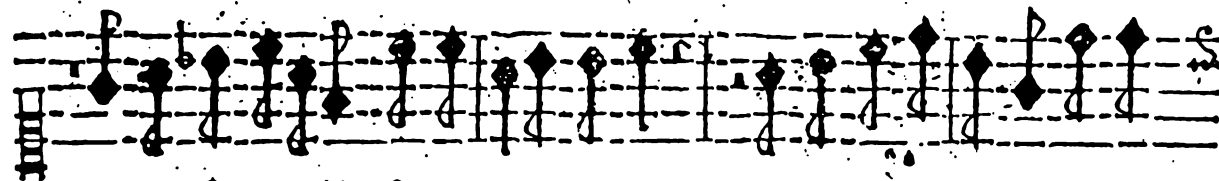
ruhig in mir und bist so un



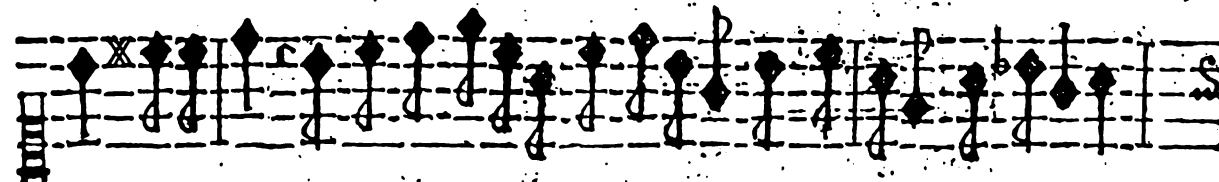
ruhig so vn ru hlg in mir Was be trübſtu dich melne Seele



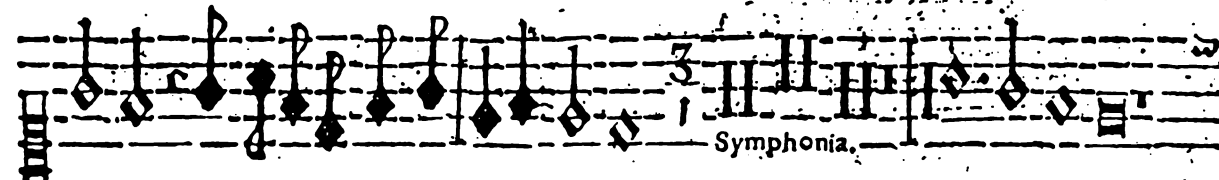
|| melne Seele || melne Seele



vnd biſt ſo vnruhig ſo vn ruhlg in mir

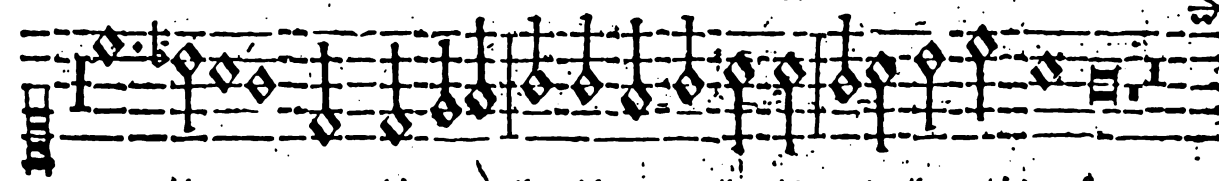


vnd biſt ſo vnruhig ſo vnruhig ſo vn ruhlg ſo vnruhig

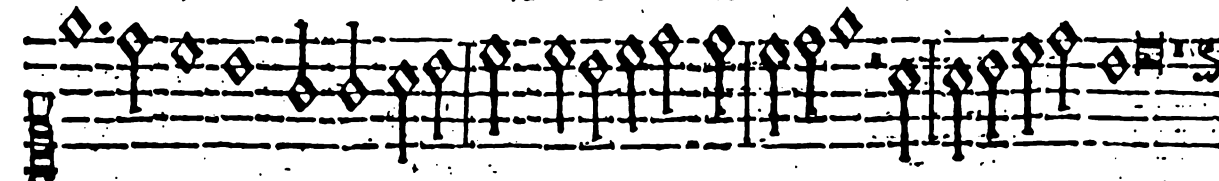


in mir ſo vnruhig ſo vn ruhlg in mir.

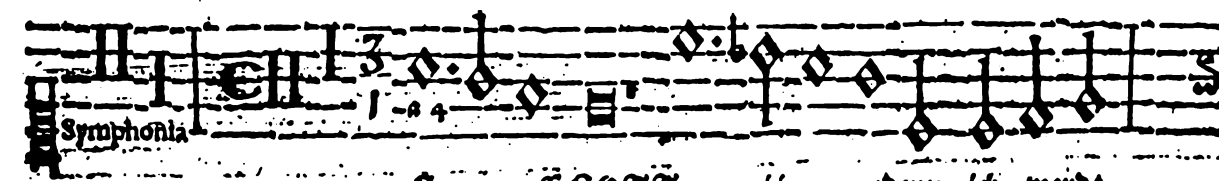
Harre auff Gott



|| denn ich werde ſhm ich werde ſhm ich werde ſhm noch danken



har re auff Gott den ich werde ſhm || || || noch danken

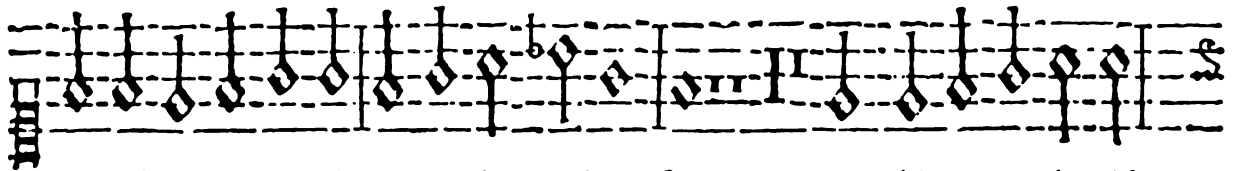


Harre auff Gott

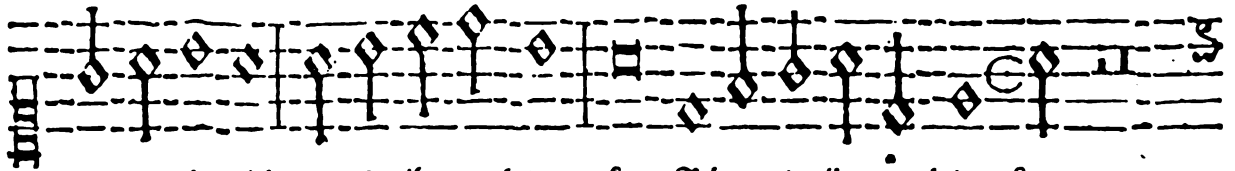
|| ||

denn ich werde

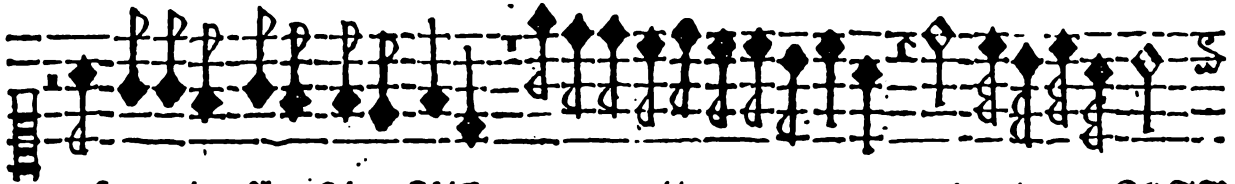
See



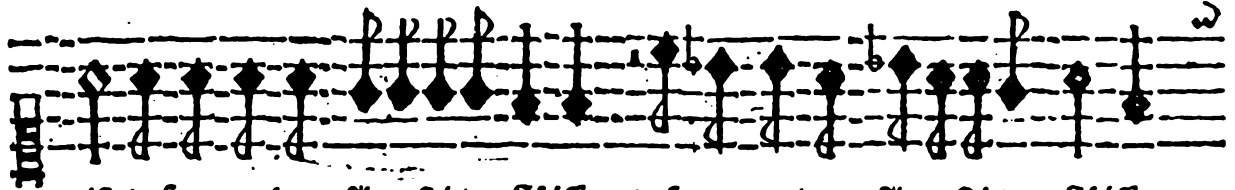
ihm ich werde ihm ich werde ihm noch danken denn ich wer de ihm ich



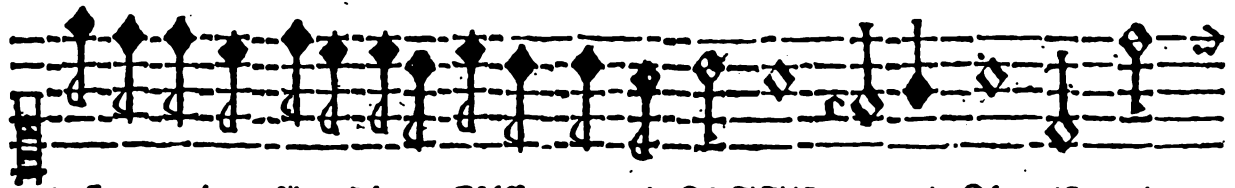
wer de ihm ich wer de ihm noch dan cken Ich werde ihm noch danken



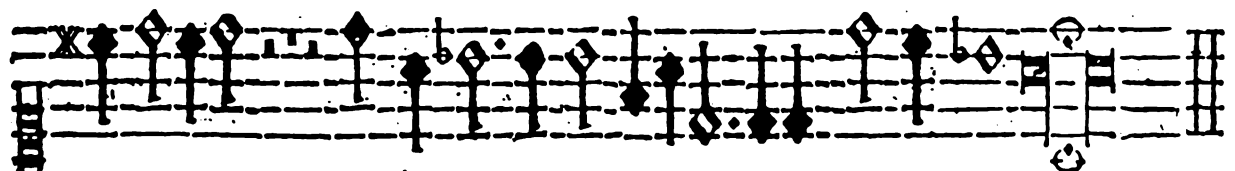
daß er meines Angesichtes Hülffe ist vnd mein BOTT



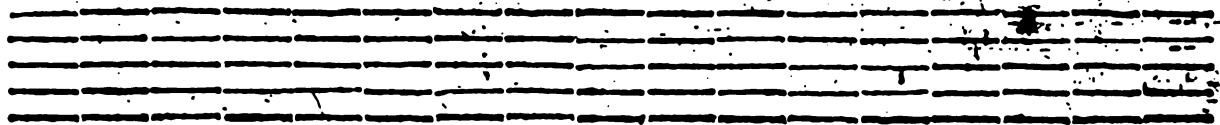
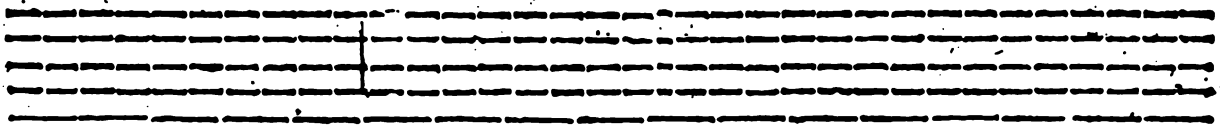
ist daß er meines Angesichtes Hülffe daß er meines Angesichtes Hülffe



daß er meines Angesichtes Hülffe vnd mein BOTT ist vnd mein BOTT ist mein



BOTT ist was betrüb stu dich ist meine See le



# XIV Erster Theil.



Erley

Derley vns Frieden

Piano.

den *is* derley vns Frieden derley vns Frieden ge nå diglich

derley derley vns Frieden derley vns Frieden derley vns Frieden

Forse.

den *is* derley vns Frieden Piano.

Forse.

derley vns Frieden derley vns Frieden derley vns Frieden ge

nå diglich Herr Gott zu vnsern Zeiten Herr Gott zu vnsern Zeiten eo

ist doch ja kein an der nicht eo ist doch ja kein an der kein an der nicht

E ee is

der für vns könnte streiten der für vns könnte streiten denn du vnser Gott

den du vnser Gott al lei ne der für vns könnte streiten der für vns könnte streiten

denn du vnser Gott denn du vnser Gott al lei ne der für vns könnte streit

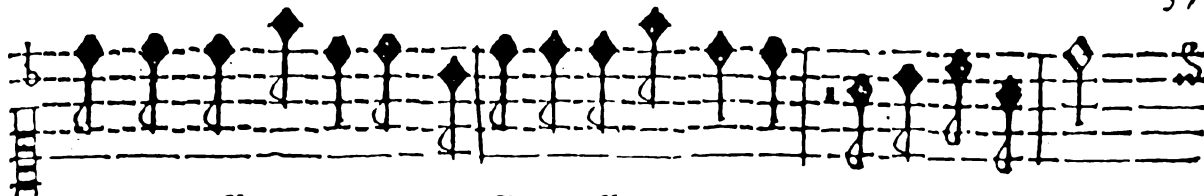
ten der für vns könnte streiten den du vnser Gott al lei ne Es ist doch ja

es ist doch ja kein an der nicht kein an der kein an der

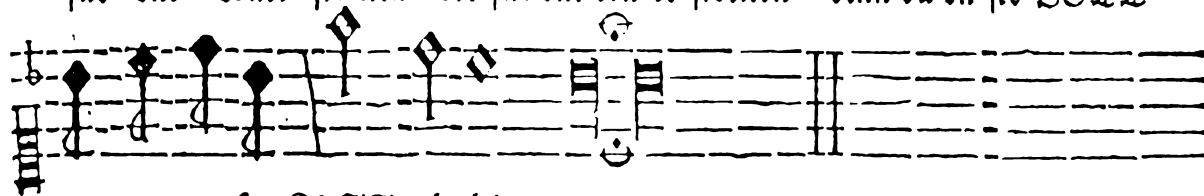
nicht kein an der kein an der kein an der nicht der

für vns könnte streiten der für vns könnte streiten der für vns könnte streiten der

für vns könnte streiten den du vnser Gott den du vnser Gott al lei ne der



für uns Könige streiten der für uns Könige streiten denn du bist unser GOTT

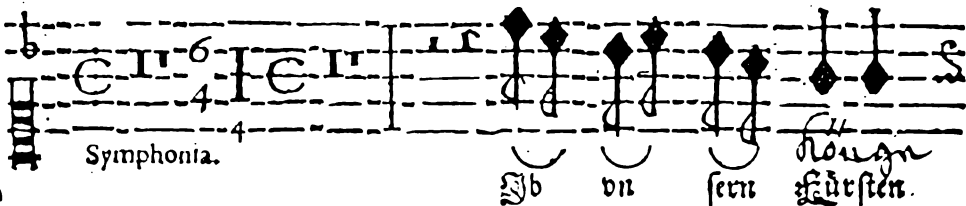


denn du unser GOTT alleine



A 4. CANTUS vel TENOR primus.

# XV. Anderer Theil.

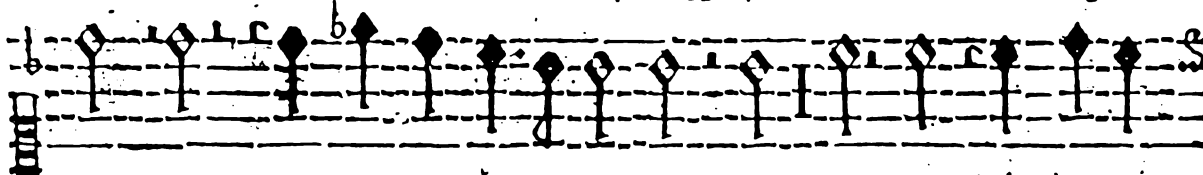


Symphonia.

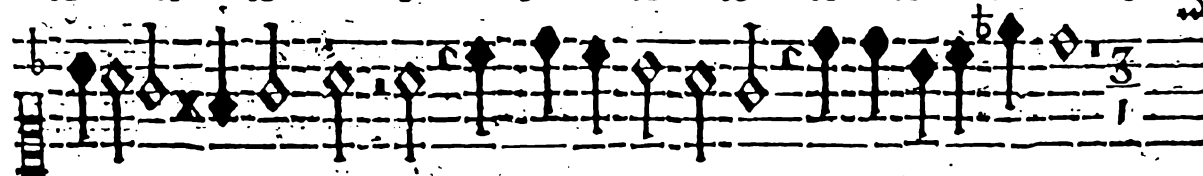
Sie sind fern Fürsten.



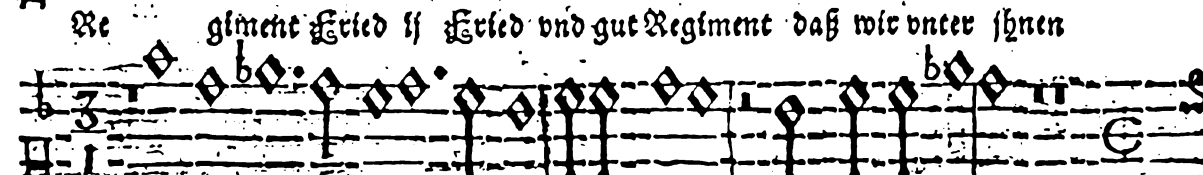
und aller Obrigkeit Sie sind fern Fürsten und aller Obrigkeit



Friede Friede Friede und gut Regiment Friede Friede Friede Friede Friede und gut



Regiment Friede ist Friede und gut Regiment das wir unter ihnen



Piano.

ein geruhsames Leben und stille Leben  
Es ist

Forc. Piano.

füh ren mö gen Und stilles Leben und stilles Leben

Forc.

füh ren mögen füh ren füh ren

mö gen in aller Gott se ligkeit in aller Gott se ligkeit

und Er barkeit und Er barkeit und Er bar keit

in al ler Gottse lig keit in aller in aller Gottseligkeit und Er bar keit

und Er barkeit und Er bar keit Amen Amen

Amen Amen Amen Amen Amen Amen Amen Amen A men

Amen A men





Symphonia.

Es steh **SO**TT auff Es steh **SO**TT auff

Es steh **SO**tt auff es steh **SO**tt auff das seine Feind daß seine Feind zerstreu.

et werden das seine Feind daß

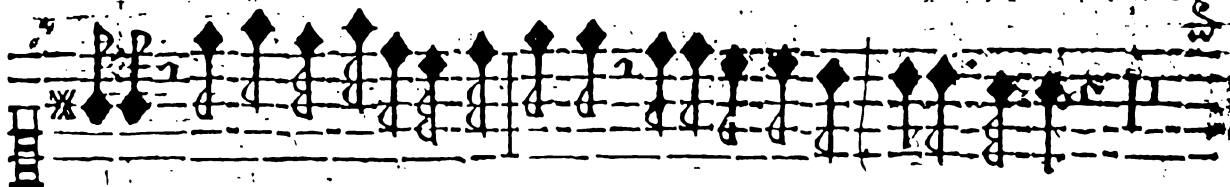
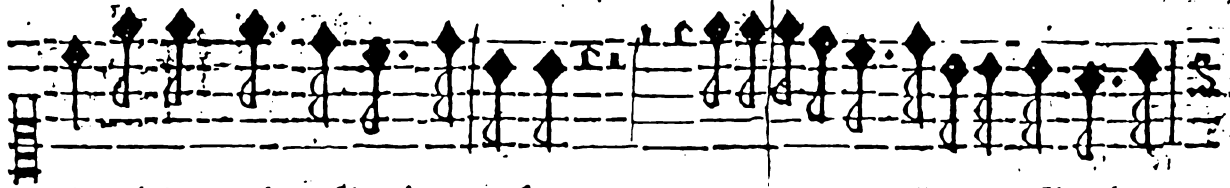
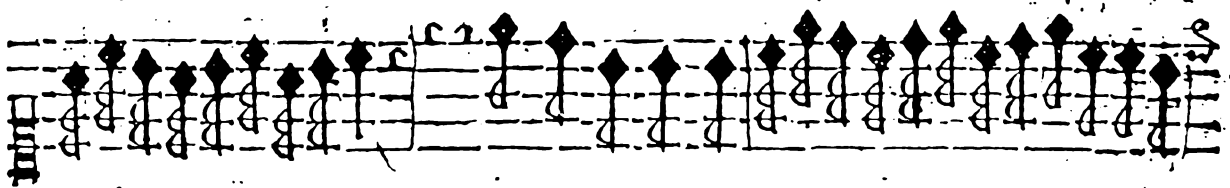
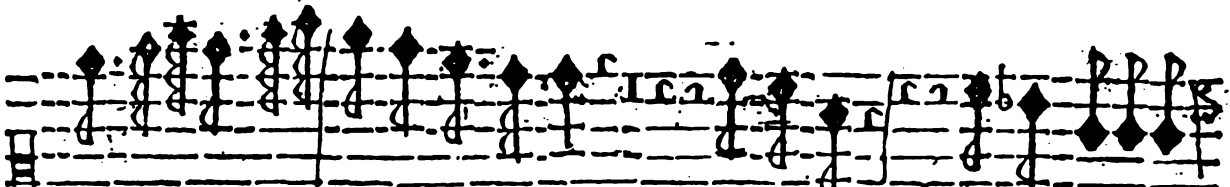
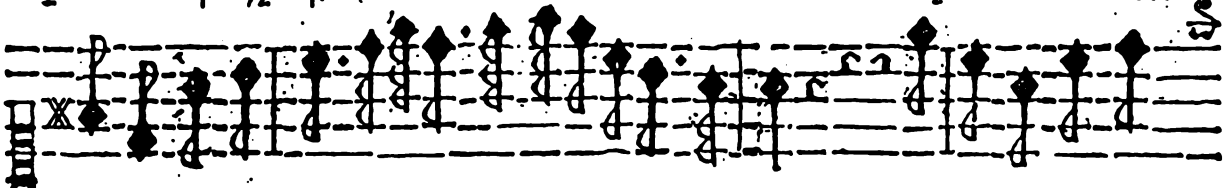
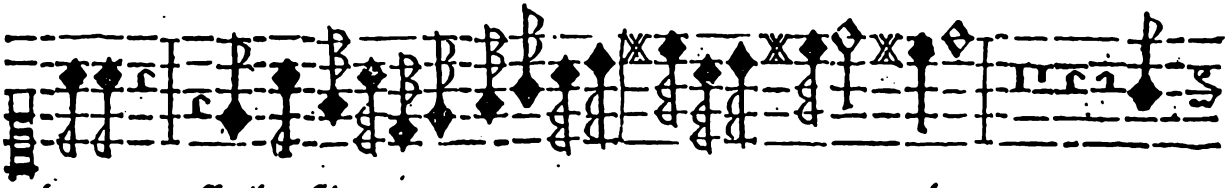
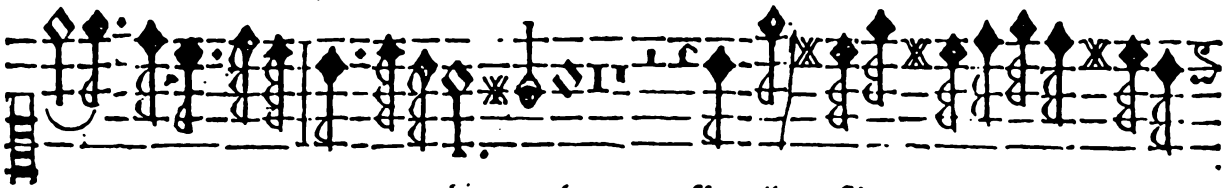
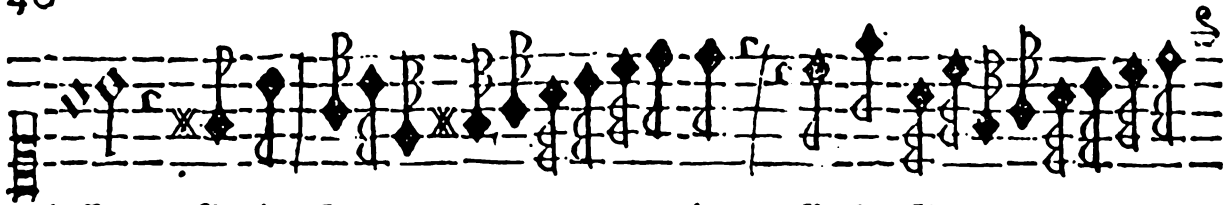
seine Feind zerstreu.

et werden Es steh **SO**tt auff ij Es steh **SO**tt auff daß seine Feind

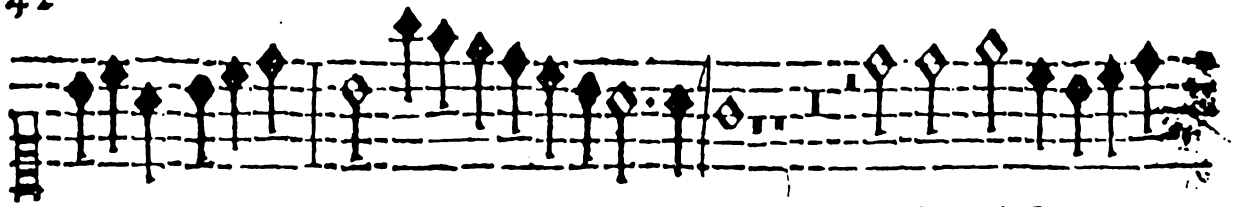
daß seine Feind zerstreu.

et werden daß seine Feind daß seine Feind zerstreu

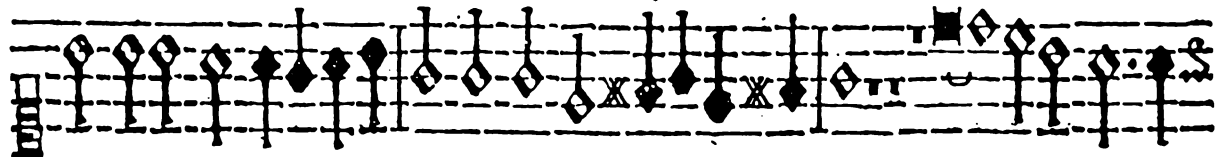
et wer den und die für



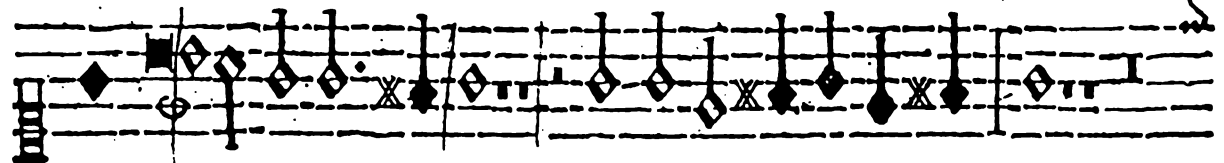
die Gott losen für SOLL



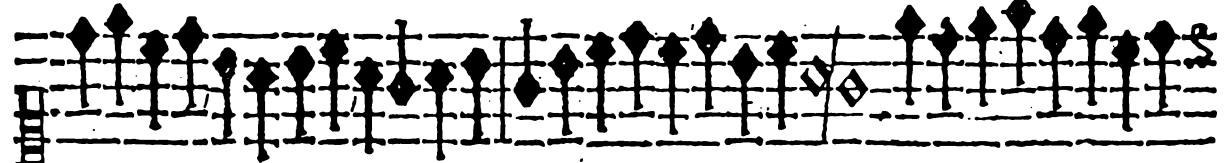
lich seyn müssen sich freu .



en müssen sich freu . en von Hertzen freu . en freuen und frölich



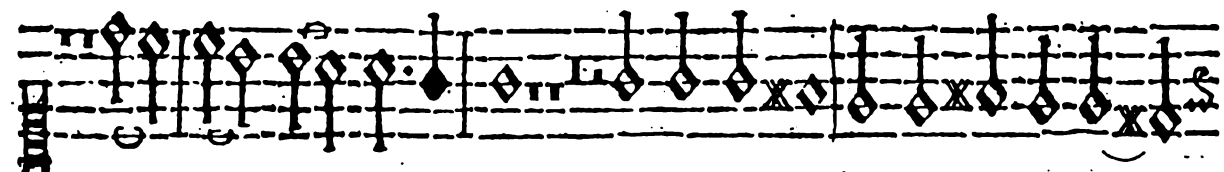
seyn freuen und frölich seyn von Hertzen freu . en



freu . en freu .



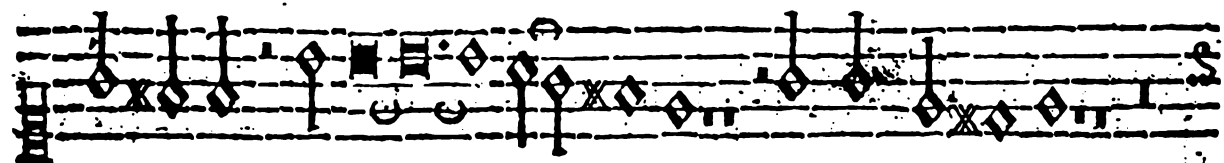
en müssen sich freu . en



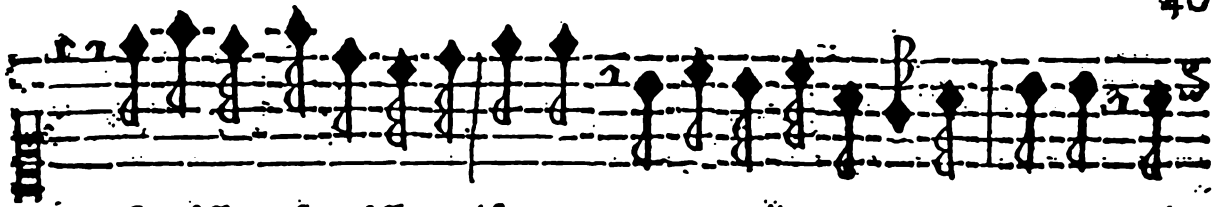
und frölich seyn für Gott für Gott sich freuen von Hertzen freu .



en für Gott sich freu . en für Gott



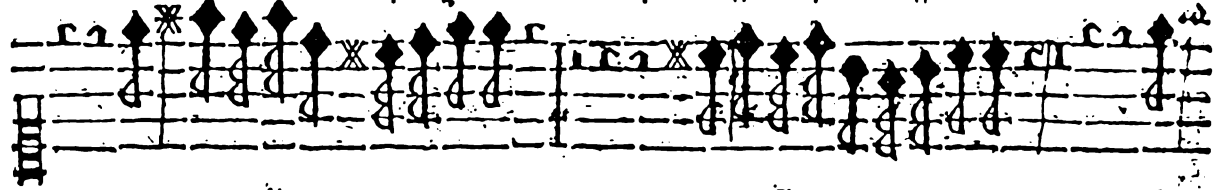
sich freuen von Hertzen freuen für Gott sich freuen



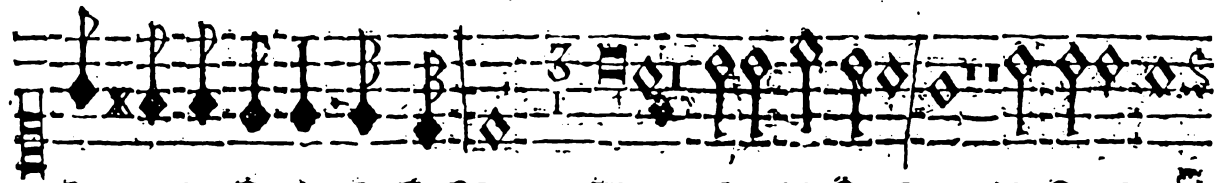
so müssen so müssen umbkommen // umb-



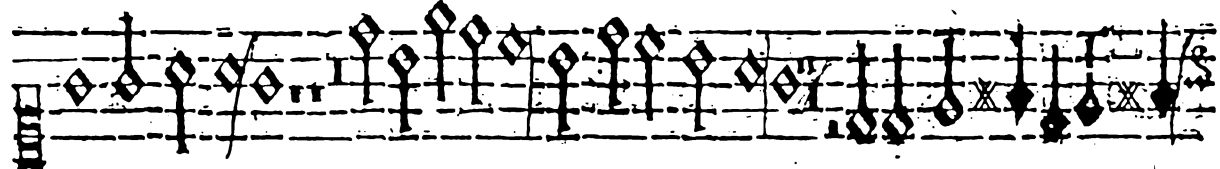
kommen die Gott so sen für Gott so müssen so müssen umbkommen



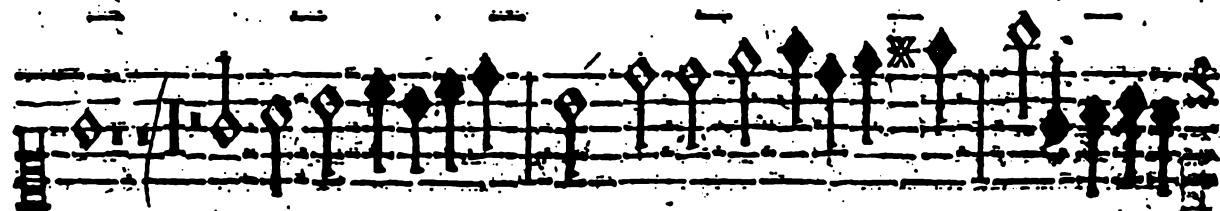
müssen so müssen umbkommen/ so müssen so müssen so müssen so müssen umbkamen umb-



Kommen die Gott so sen für Gott. Aber - aber die Gerechten die Gerechten



müssen sich freuen aber die Gerechte müssen sich freuen müssen sich freuen



en müssen sich freuen • er freuen und fro •  
ff

Tarde

für Gott sich freuen/ von Herzen freuen. für Gott sich freuen von Herzen

freu en.



à 4.

XVII.

CANTUS.



Symphonia

Wie ein Rubin in feinem Solde leuch .

tet/ in feinem Solde leuch .

tee. Wie ein Rubin/ || wie ein Rubin in feinem Solde leuch .

tet/ in feinem Solde in feinem Solde . leuch . tet also

zieret/ also zieret ein Besang das Wap/ also zieret also zieret ein Besang das Wap ||

Symphonia

Wahl. Wie ein Smaragd in schönem Solde stehet/ wie ein Smaragd in

schönem Solde stehet/ wie ein Smaragd in schönem Solde ste het in schönem Solde

stehet/ al so also also zieren die Lieder bey dem gutem Wei . ne

Al so also zieren die Lieder/ Also zieren die Lieder also

zieren die Lieder bey dem guten Wei . ne also also also zieren die Lieder

al so zieren die Lieder bey dem guten Weine al so also also zieren die

Lieder bey dem guten Weine also zieren die Lieder bey dem guten

Wei . ne.



Symphonia

First musical staff with notes and rests.

So dein Brod mit Freudē/ und trincke deinē Wejn mit

Second musical staff with notes and rests.

gutem Muth/ und trincke deinen Wejn und trincke deinen Wejn mit gu - tem Muth/

Third musical staff with notes and rests.

ß dein Brod mit Freu

Fourth musical staff with notes and rests.

den/ und trincke deinen Wejn mit

Fifth musical staff with notes and rests.

gu - tem Muth/ und trincke deinē Wejn deinē Wejn/ trincke deinē Wejn deinē Wejn mit

Sixth musical staff with notes and rests.

gu tem Muth. Es ist nichts besser als fro

Seventh musical staff with notes and rests.

lich seyn. Und ihm gütlich thun in seinem Leben

Eighth musical staff with notes and rests.

und ihm gütlich thun in sei nem Leben und ihm gütlich thun in seinem Leben.

Ich lo be die Freude/ ich lo be die Freude!

Ich lo be ich lo be die Freude/ Ich lo be ich lo be die Freude/ Ich

lo be ich lo be die Freude/ daß der Mensch nichts bes -

- - - fers hat un ter der Son - - -

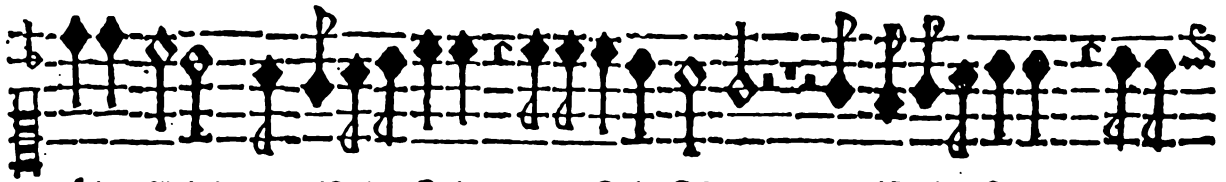
- - - nen. <sup>Tarde</sup> Denn ein ieglicher Mensch der da is-

set und trincket der da is set und trincket und hat guten Muth in aller

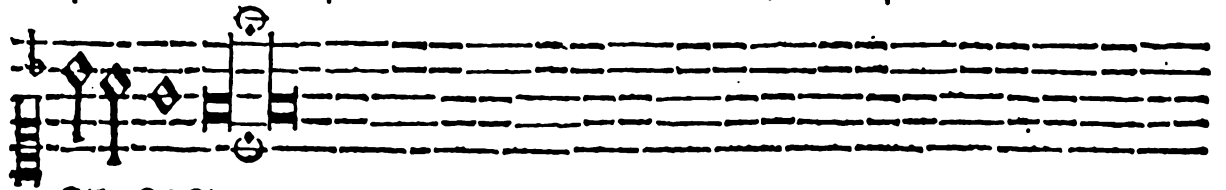
sei ner Ar beit/ und hat guten Muth in aller sei ner Ar beit/ das ist eine

Sabe eine Sabe Gottes und hat guten Muth is in aller





seiner Arbeit/ das ist eine Gabe eine Gabe Gottes/ das ist eine Gabe eine



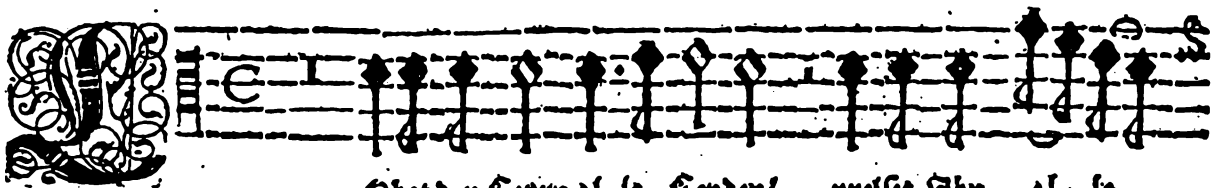
Gabe Gottes.



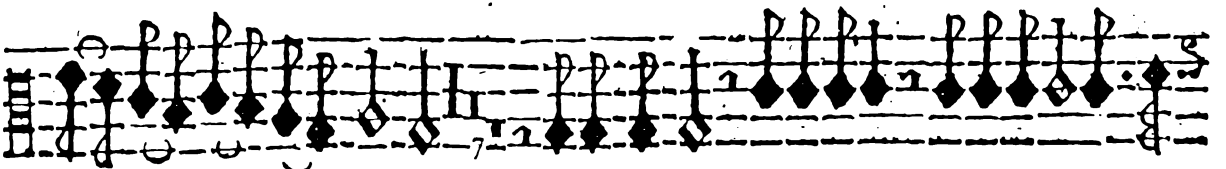
a 5.

XXIII.

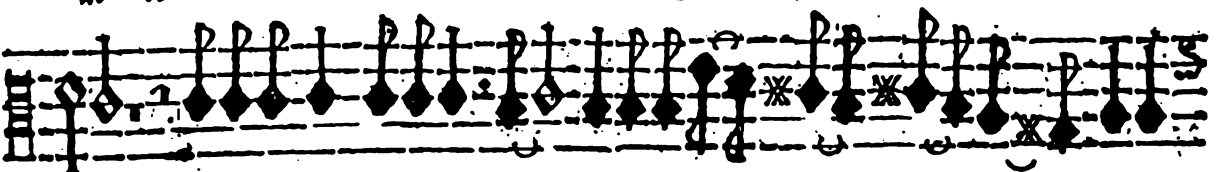
ALTUS.



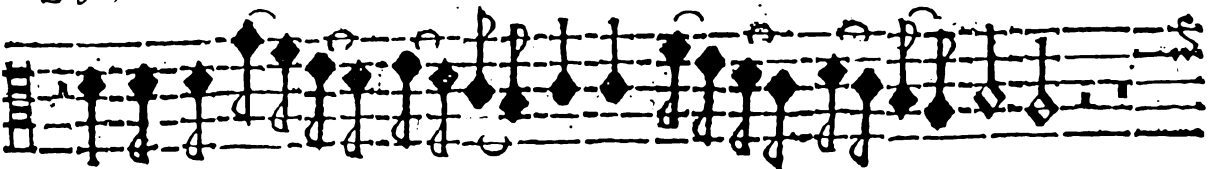
Gebet den Herrn alle Heyden/ preiset Ihn alle



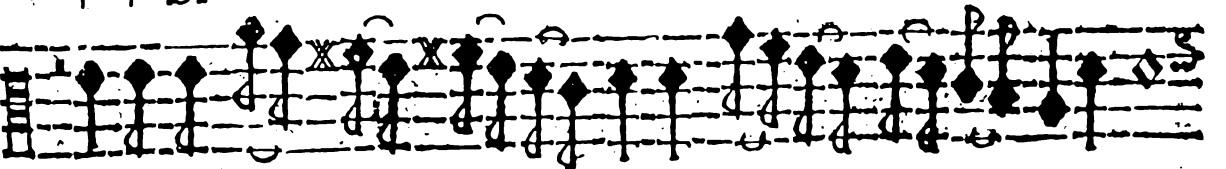
alle alle Völker lobet den Herrn // // alle



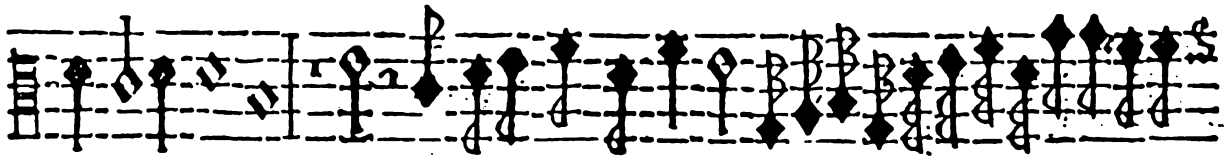
Heyden lobet de Herrn alle Heyden/ preiset Ihn alle alle Völker



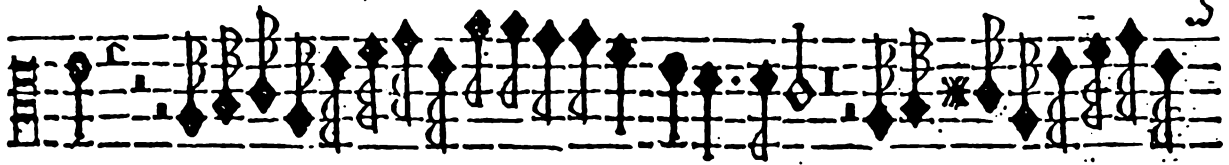
preiset Ihn alle alle Völker alle alle Völker



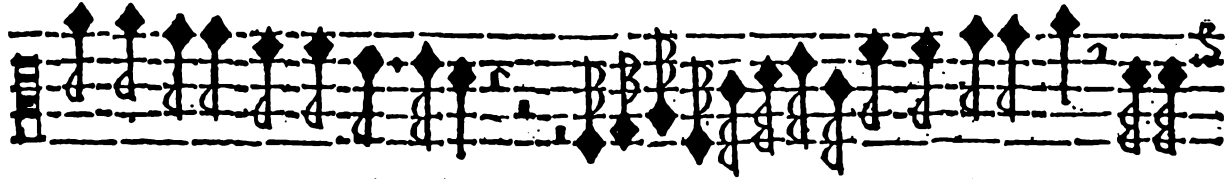
preiset Ihn alle alle Völker alle alle alle Völk



der alle Völker. Denn/denn seine Gnad uñ Warheit wal - - tet über



uns wal - - tet über uns in Ewigkeit wal - -



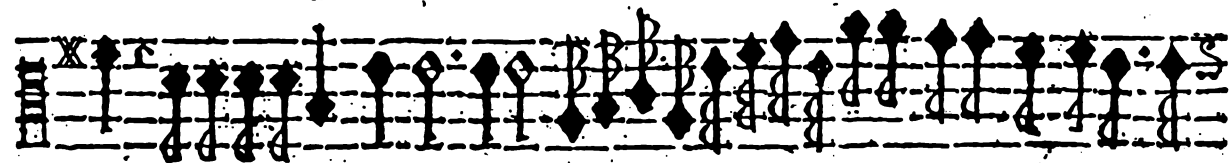
- tet über uns in Ewigkeit wal - - tet über uns über



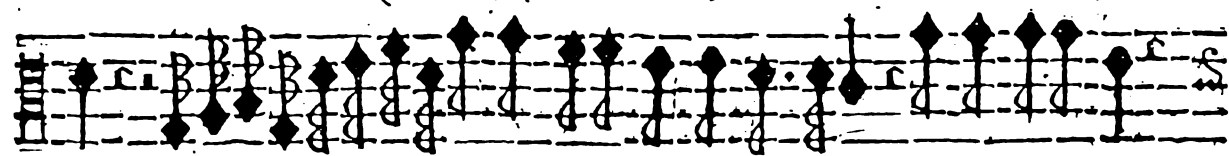
uns in Ewigkeit waltet über uns in Ewigkeit Denn denn seine Gnad



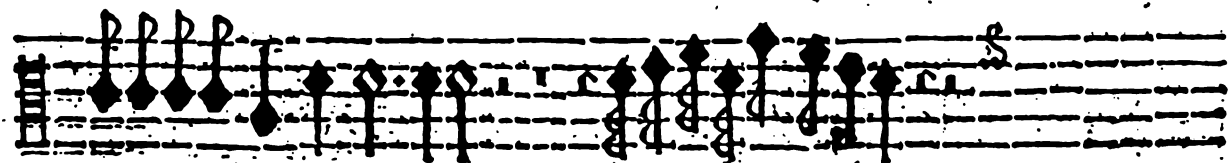
- und War - heit wal - - tet über uns waltet über uns ¶



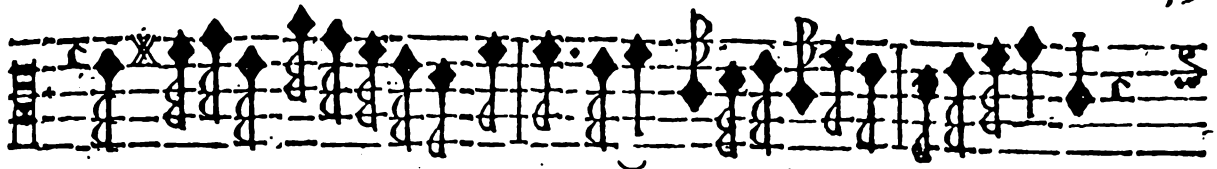
¶ in Ewigkeit wal - - tet über uns in Ewig-



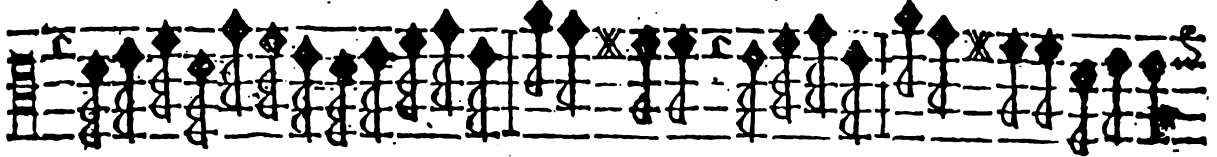
keit wal - - tet über uns in Ewigkeit waltet über uns



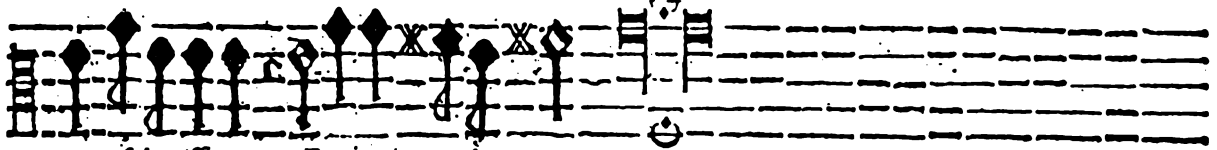
¶ in Ewigkeit Al - le lu ja



Al - - le lu ja Al - le lu - ja



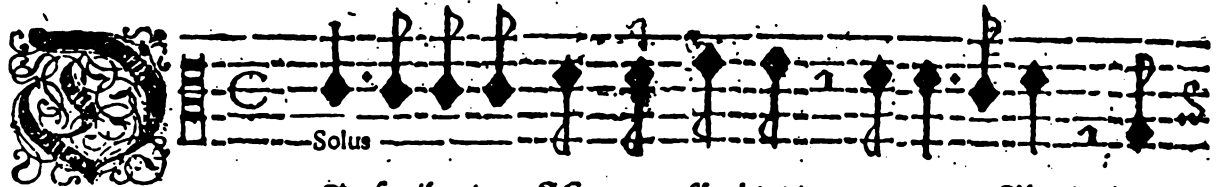
Al - - - le lu ja Al - le lu ja Al le lu-



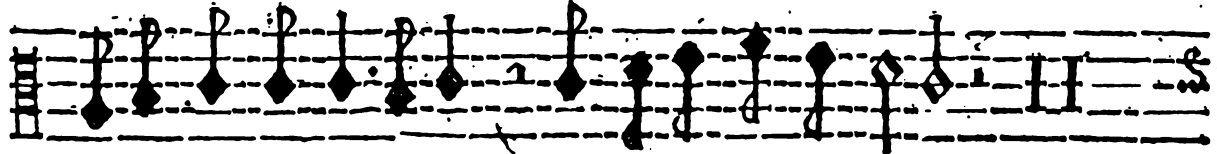
submisse Fortiter  
ja - Al le lu ja Al le lu - - ja.



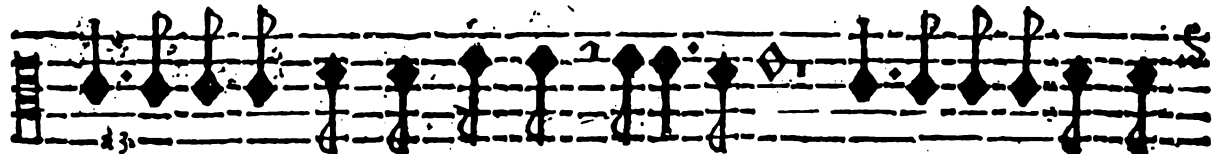
à 5. XXIV. Altus.



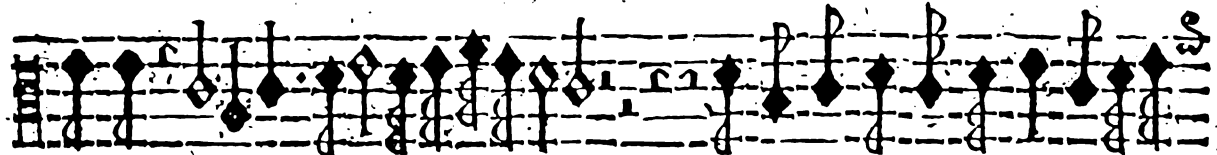
Solus  
Die so ihr den HEEREN fürchtet/ vertrauet Ihm/ denn



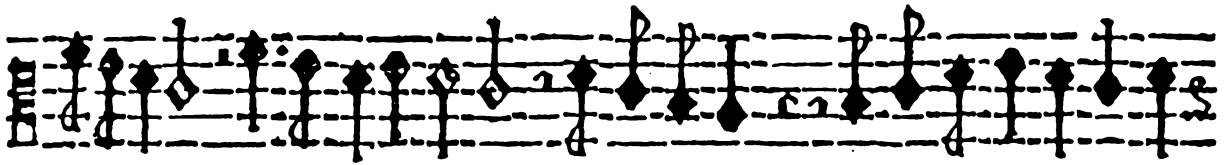
es wird euch nicht feh - len/ denn es wird euch nicht fehlen/



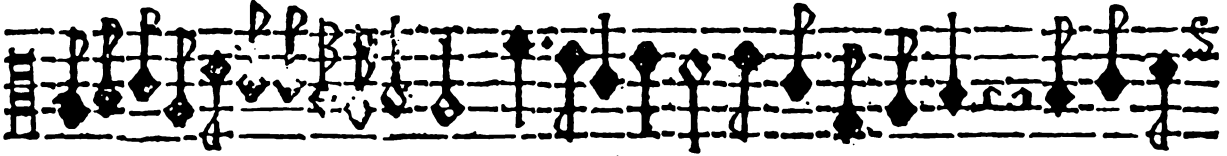
Die so ihr den HEEREN fürchtet/ vertrauet Ihm/ Die so ihr den HEEREN



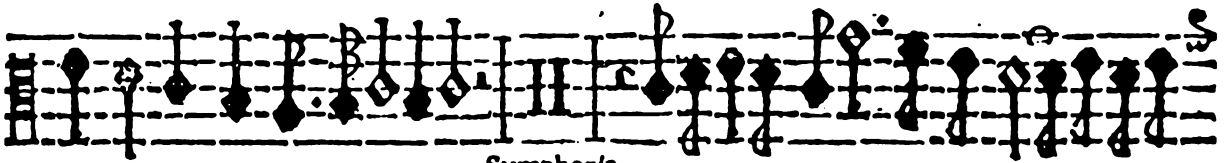
fürchtet/ harret harret seiner Gnade so wird euch Gnade und Trost allezeit  
S g g



widerfahren. Harret seiner Gnade und wecket nicht/ auf daß ihr nicht zu grunde



ge - - - het/ harret seiner Gnade und wecket nicht auf daß ihr



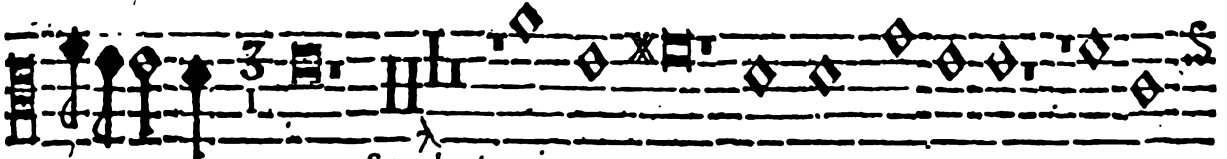
nicht zu grunde ge - het. *Symphonia* Sehet an die Exempel der Al -



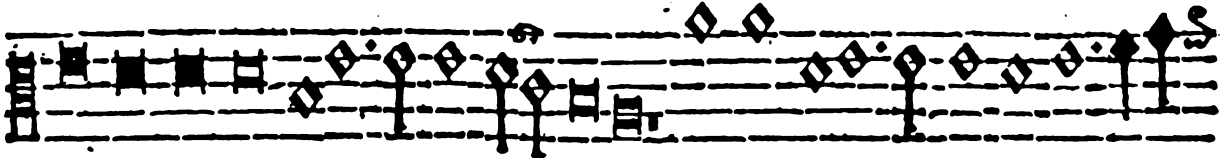
- - - ten und mercket sie und mercket sie/ wer ist jemals zu schanden worden



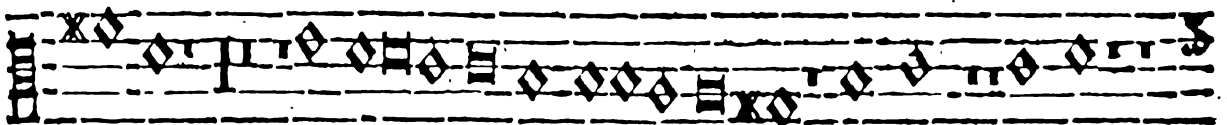
der auf Gott gehoffet hat/ wer ist jemals von Ihm verschmähet der ihn ange-



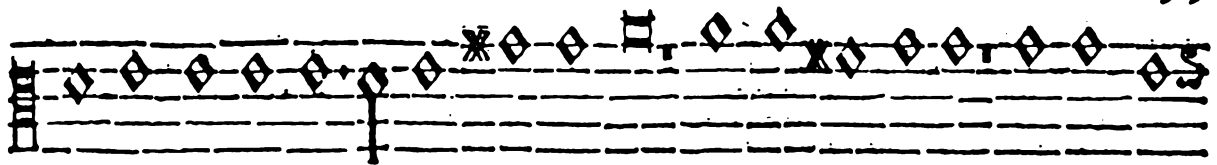
ruf - fen hat. *Symphonia* Denn der Herr der Herr ist gnädig/ gnädig



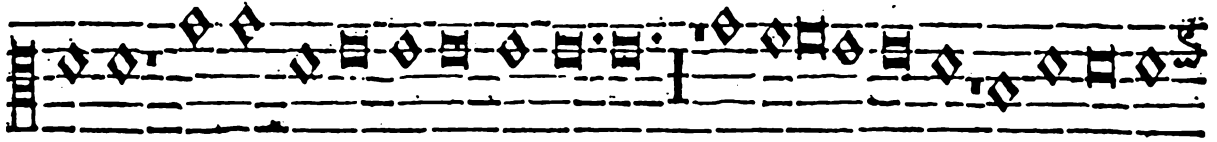
und barmherzig/ ist gnädig und barmherzig/ der Herr ist gnädig und barmher -



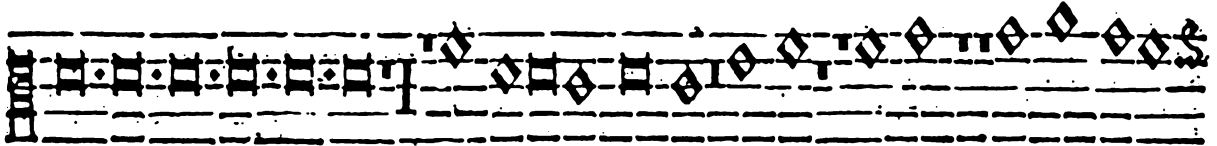
- zig/ und verglebet Sünde verglebet Sünde/ und hilf/ und hilf/



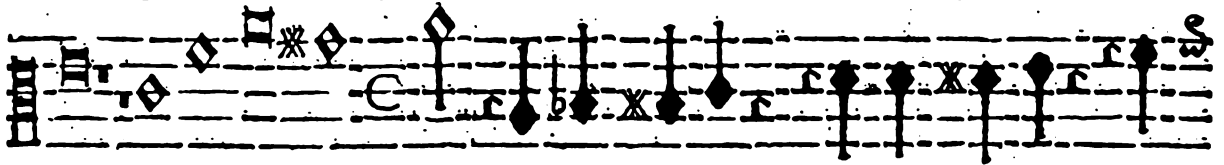
und hilfe und hilfe in der Noth/ denn der Herr der Herr ist gnädig/ der Herr ist



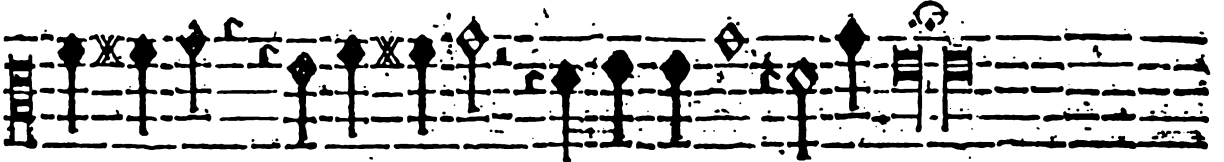
gnädig/ der Herr ist gnädig und barmherzig/ und vergibet Sünde/ den der Herr ist



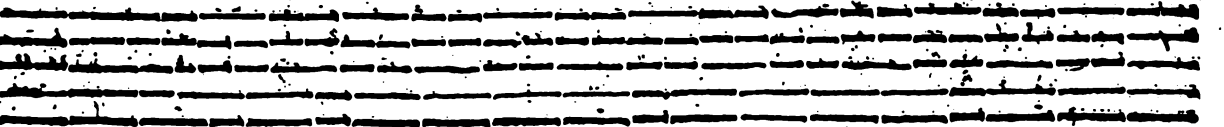
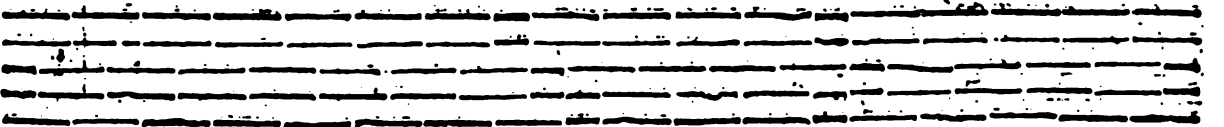
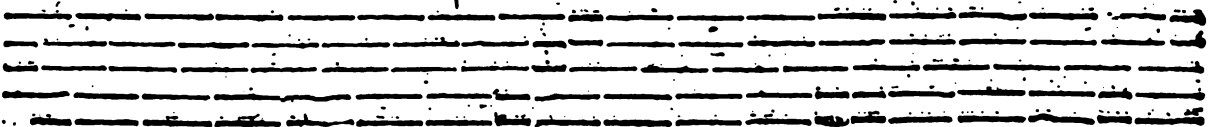
gnädig und barmherzig/ und vergibet Sünde/ und hilfe und hilfe und hilfe in der



Noth/ und hilfe in der Noth/ und hilfe is und hilfe is und



hilfe und hilfe und hilfe is und hilfe und hilfe in der Noth.





Musical notation for the first line, starting with a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The melody begins with a quarter rest followed by a quarter note G4, then a series of eighth and sixteenth notes.

Key schō ne din ge seynd/ drey schō ne din ge seynd

Musical notation for the second line, continuing the melody with various note values and rests.

drey schō ne din ge seynd drey schōne din ge seynd/ die beyde SCHTTE und

Musical notation for the third line, featuring a variety of rhythmic patterns.

Menschen wohlgefallen/ die beyde SCHTTE und Menschen wohlgefallen/

Musical notation for the fourth line, including a fermata over a note and the word 'solus' written below the staff.

Wan Brüder eins seynd/ wan Brüd eins seynd/ wie der köstliche Bal - sam

Musical notation for the fifth line, with a melodic line and a bass line.

ist/ der vom Häupt Aron herab fleust/ der vom Häupt Aron hera - - - b

Musical notation for the sixth line, continuing the melodic and harmonic development.

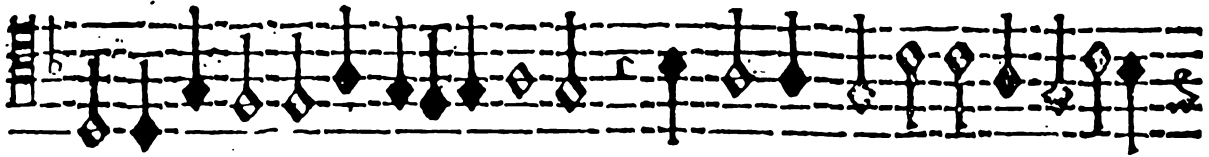
fleust in seinen ganzden Barth/ der herab fleu - - - -

Musical notation for the seventh line, featuring a melodic line with a fermata.

st in sein Kleid/ der herab fleu - - - st in sein Kleid.

Musical notation for the eighth line, concluding the piece with a final cadence.

Siehe so fein/ so fein und lieblich ist/ so fein so fein und lieblich ist/ daß



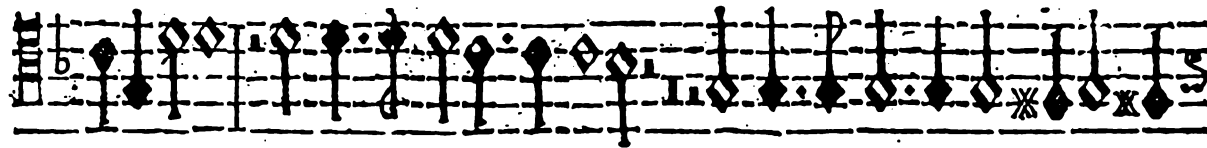
Brüder einträchtig bey einander wohnen/ daß Brüder einträchtig bey einander



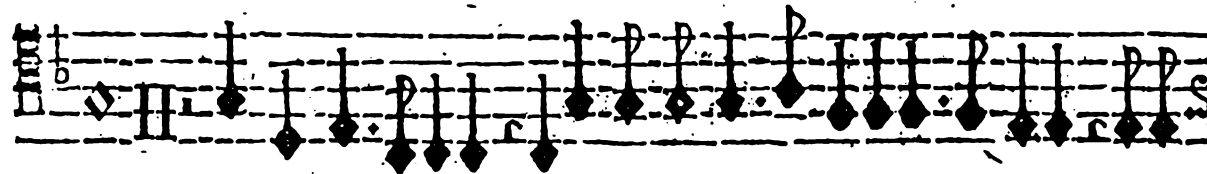
wohnen. Drey schöne dinge seynd die beyde Gott und



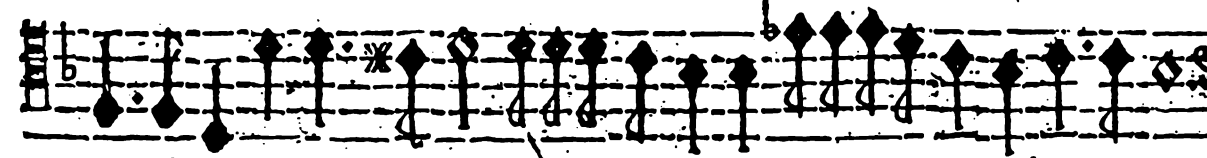
Menschen wolgefallen/ Die beyde Gott und Menschen die beyde Gott und Menschē



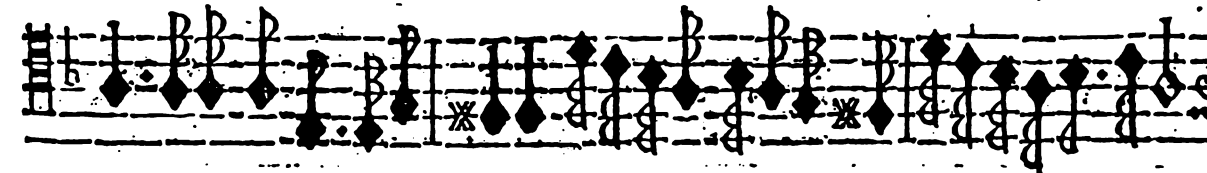
wolgefallen/ Wenn Nachbarn sich lieb haben wenn Nachbarn sich lieb ha . .



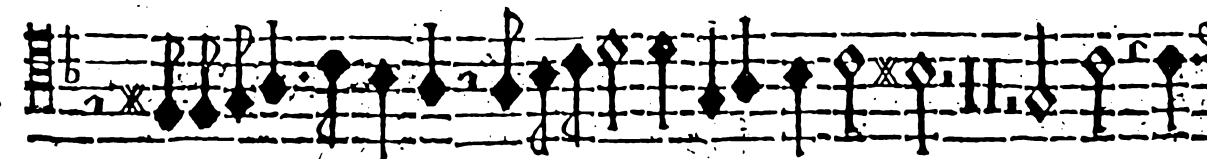
ben. Wenn dir's a bel gehet/ so ist dir ein Nachbar besser in der nähe/ als ein



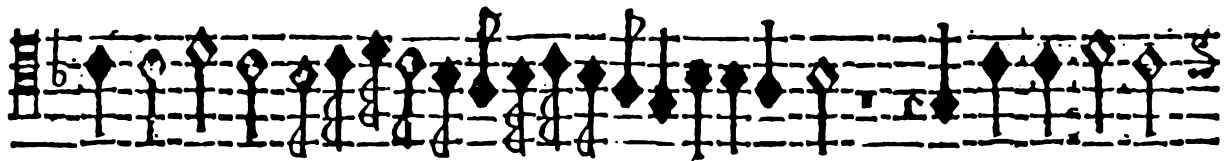
Bruder in der ferne. Liebe deinen Nächsten/ liebe deinen Nächsten als dich selbst.



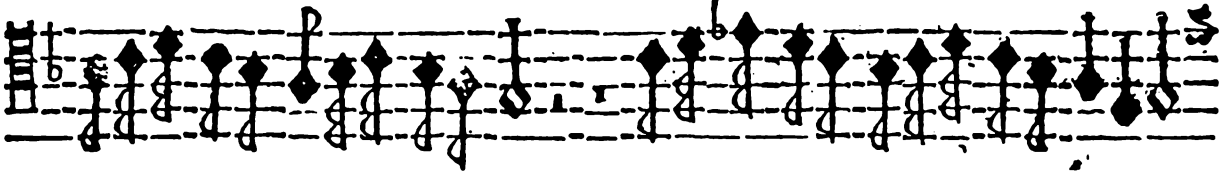
Denn so ihr euch unter ein ander helf . . . . . set



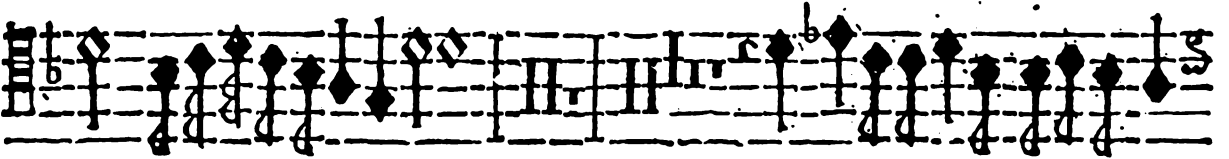
so sehet zu daß ihr nicht untereinander verzeeret wer det. Und Weib sich  
Egg liß



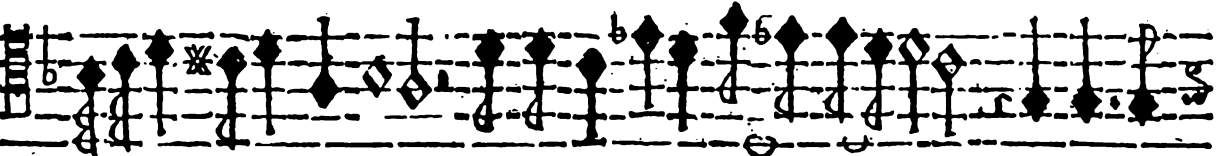
mit ein an der wohl - - - bege- hen/ sich mit ein an der



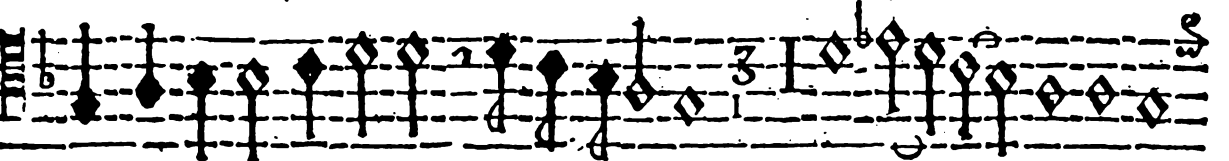
wohl - - - wohl - - - bege-



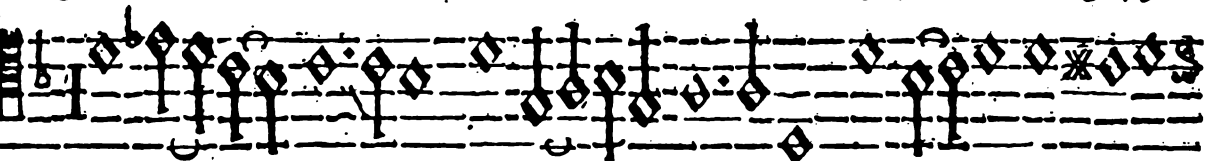
hen/ wohl - - - begehen. Die Ehe sol ehrlich gehalten wer-



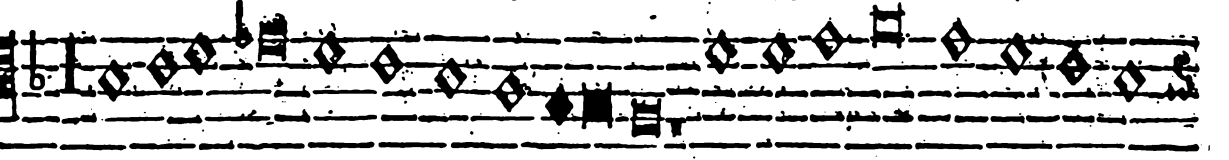
- - - den beyallen/ und das Ehbette an be flecket/ Es ist ein



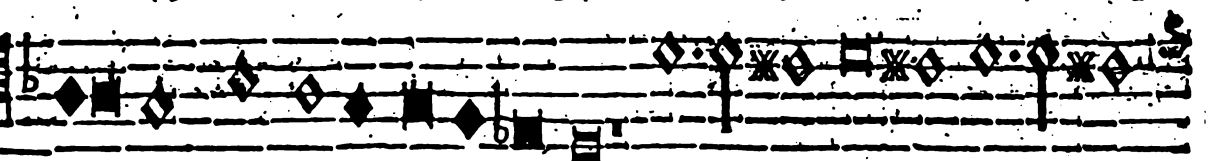
groß Geheimnis von Christo und der Gemeine. Drey schō ne dinge seynd



|| drey schō ne dinge seynd ||

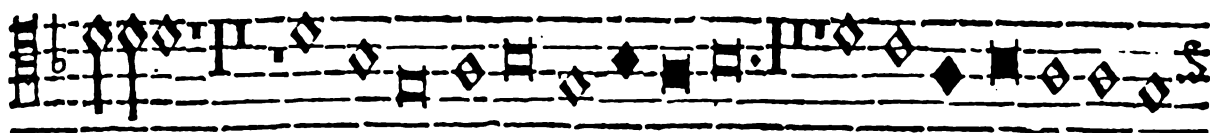


die beyde Gott und Menschen wohl gefallen/ die beyde Gott und Menschen wohl-

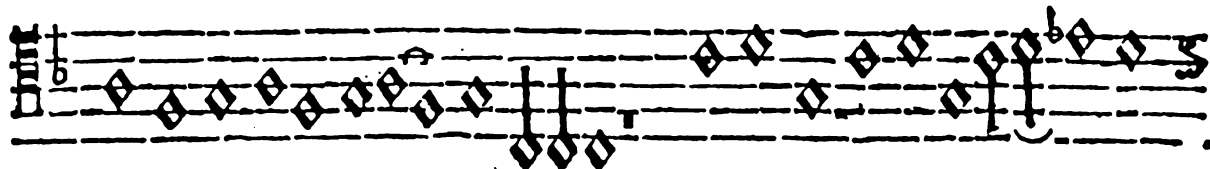


gefallen. Denn daselbst verheißt der Herr Segen und Re ben immer und

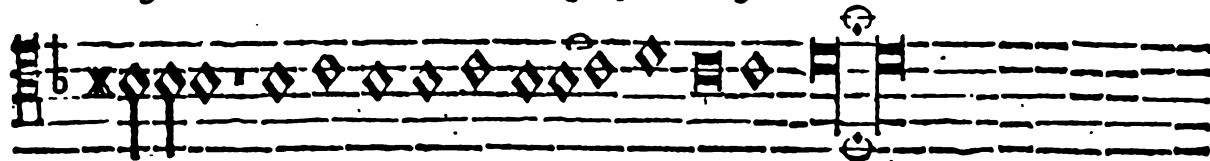




ewiglich. Denn daselbst daselbst verhelfst der Herr/ denn daselbst verhelfst der Herr



Gegen und Leben immer und ewiglich/ Gegen und Leben immer und



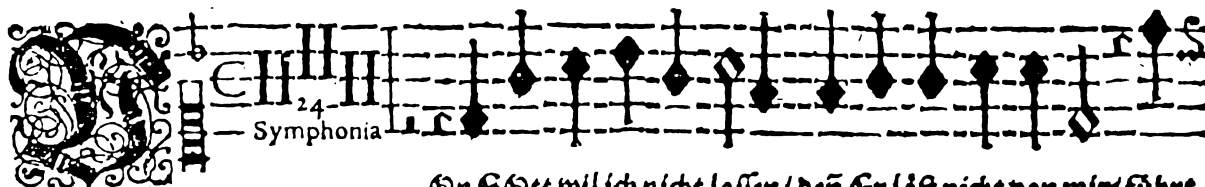
ewiglich/ Gegen und Leben immer und ewiglich.



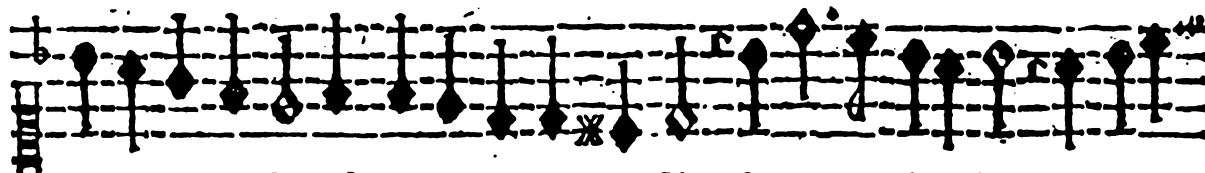
à 5.

XXVI.

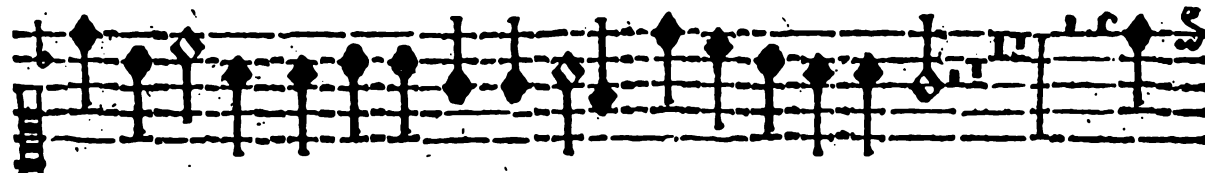
Cantus primus.



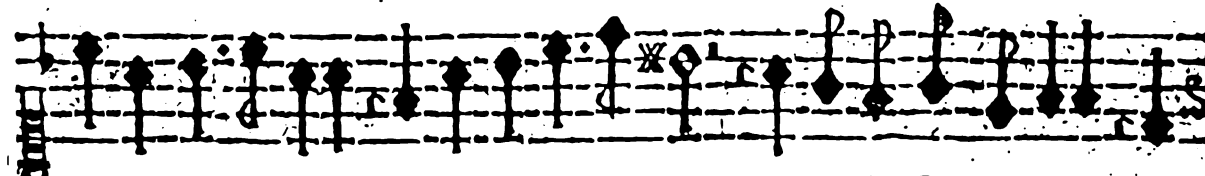
On Gott wil ich nicht lassen/ den Er laßt nicht von mir/ führe



mich auf rechter Strassen/ da ich sonst irret/ Er reichet mir seine Hand/ den Abend



als den Morgen/ thut Er mich wohl versorgen/ sey wo ich woll im Land. Wenn



sich der Menschen halde und Wolthat all verkehrt/ so findet sich Gott gar balde/ sein

Macht un' Gnad bewäret/ Er helfe aus aller Noth/ errett von sünd und schanden/ von

Retten und von Ban - - - - - den/ und

wenn gleich wär der Tod. Auf Ihn: Es thut: Lobt Ihr

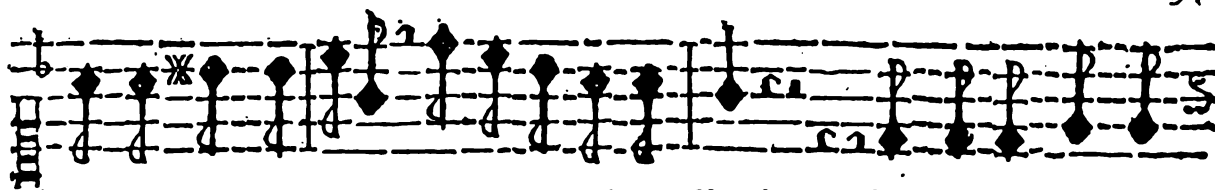
lobt Ihr mit Hertz und Munde/ is welches Er uns beydes

schenckt/das ist ein selig Stunde is darinn man sein ge

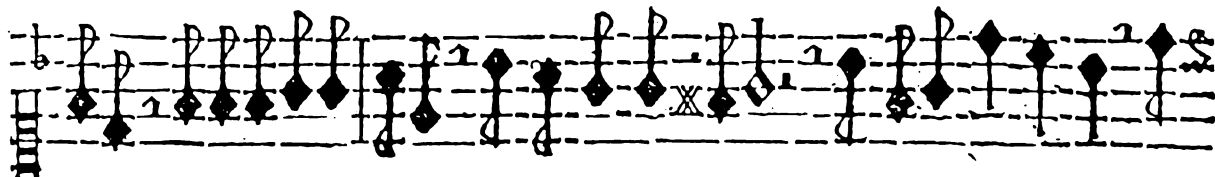
denckt/sonst verdirbt alle Zeit/die wir zubringen auf Erden/ wie sollen selig werden

und le - - - - -

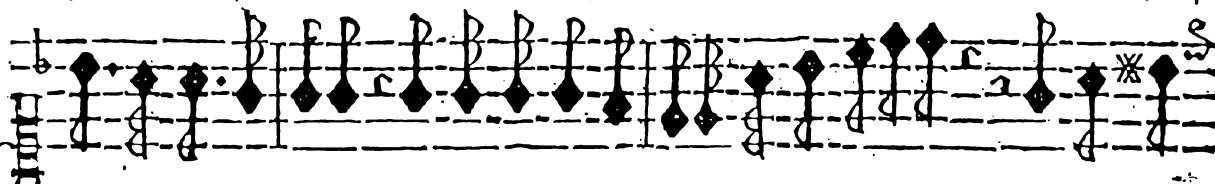
- - - - - in Ewigkeit/ - Auch wenn die Welt vergehet/ auch



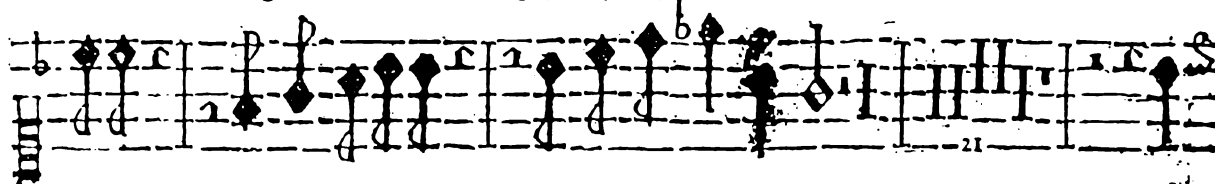
wenn die Welt vergehet/ Mit ihrem stolzen Pracht/ Weder Ehr noch Gut be-



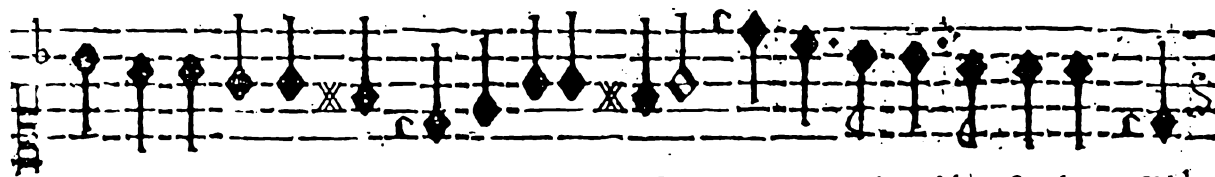
stehet/ Is welches vor war groß geacht/ wie werdē nach dem Tod/ tief



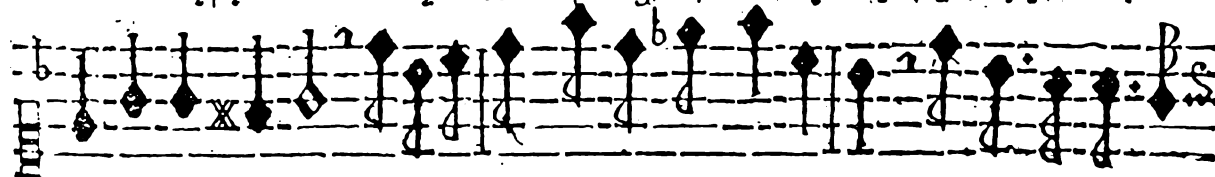
in die Erd begraben/ wenn wir geschlafen haben/ wil uns erwecken wil uns er-



wecken wil uns erwecken wil uns er wecken Gott. Die Seel Dar-



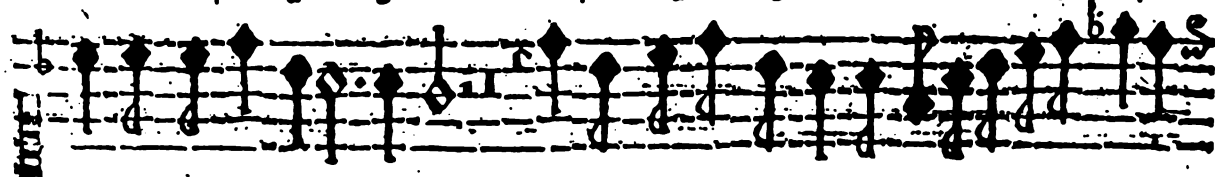
umb ob ich schon dul- de hier Widermärtigkeit/ wie ich auch wohl beschuldet. Komt



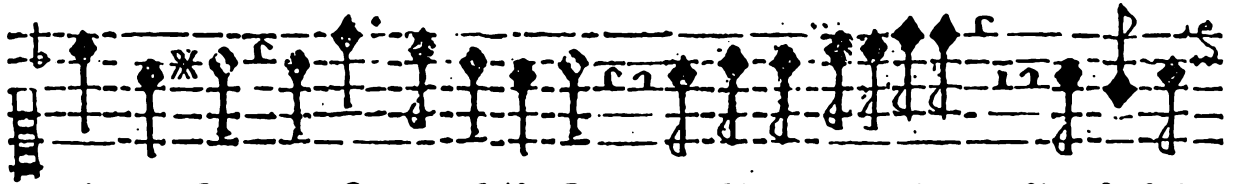
doch die E- wigkeit/ ist aller Freud ist al- ter Freuden voll/ dieselb ohn einigo



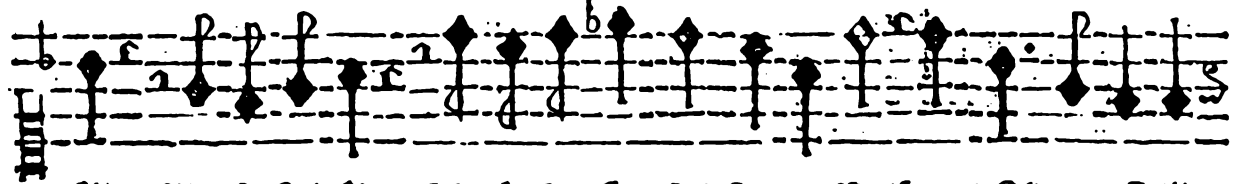
Ende dieselb ohn einigo Ende dieselb ohn einigo Ende diewell ich Christum



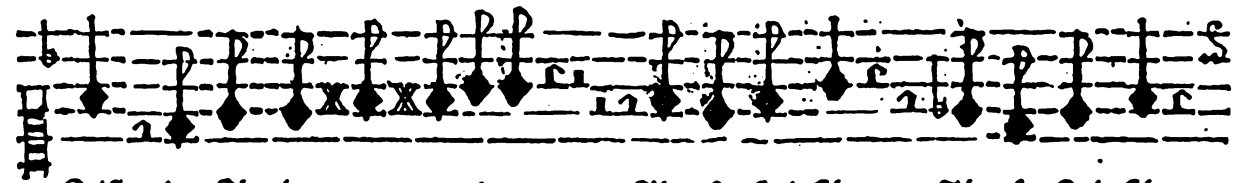
kenne/ mit er wiederfahren sol. Sein Sohn hat gute die Fülle erwo - - eben  
Hh



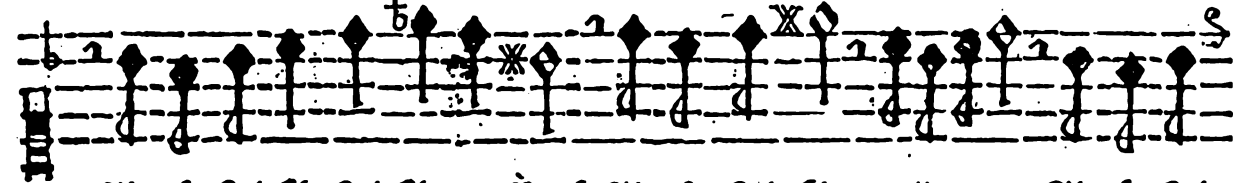
durch sein Gnad/auch Gott der Heilig Geist/ Ihm Glaubē uns regieret/ Ihm sey Lob



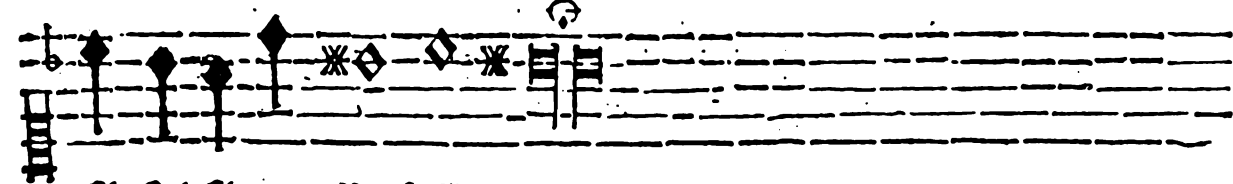
Ehr/ Ihm sey Lob Ehr/ Ihm sey Lob Ehr Lob Ehr und Preis/ auch Gott der Heilig



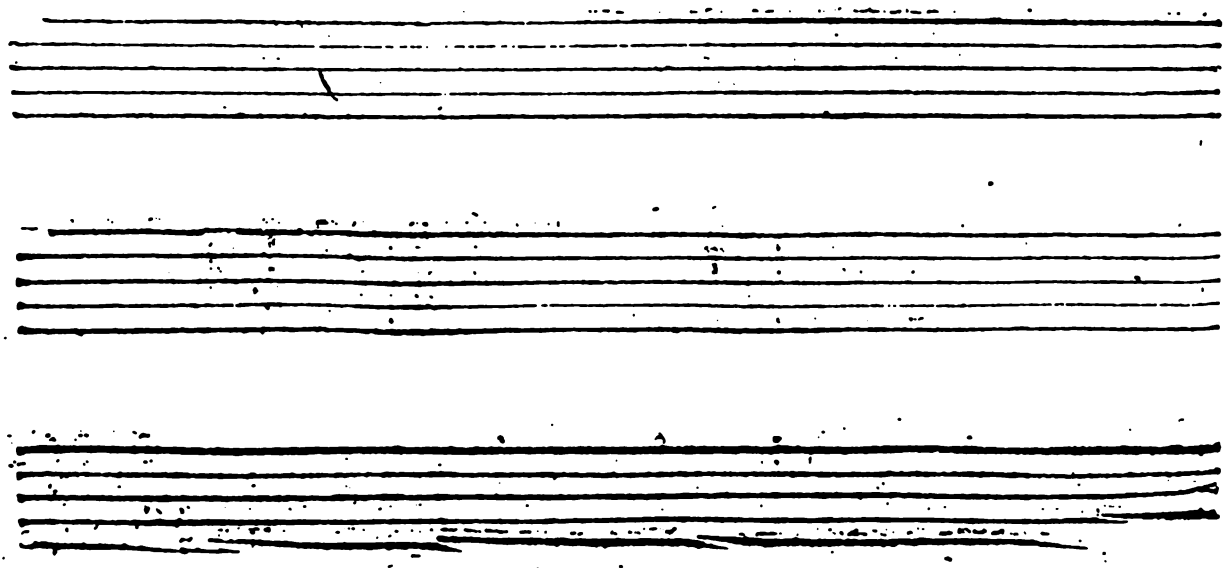
Geist im Glauben uns regieret/ Ihm sey Lob Ehr Ihm sey Lob Ehr



Ihm sey Lob Ehr Lob Ehr und Preis/ Ihm sey Lob Ehr ¶ Ihm sey Lob



Ehr Lob Ehr und Preis/ A. men.





Symphonia

Præsto

Reuet euch | | |

| | Freuet euch | | Freuet euch des

HERREN IHR Gerechten/ freuet euch des HERREN IHR Gerechten/ die Frommen

Molto

sollen IHN schon prei - sen. Freuet euch | |

Freuet euch des HERREN IHR Gerechten/ die Frommen sollen IHN schon preisen/

sollen IHN schon IHN schon preisen/ die Frommen sollen IHN schon preisen/

sollen IHN schon prei - sen. Danket dem HERREN/ | | mit

Sar- - - - - fen/ mit

Intonatio Prima

Sar. — — fen/ mit Sar. — — fen. Singet dem Herrn

Singet singet dem Herrn/ singet dem Herrn ein neues Lied/

singet dem Herrn ein neues Lied/ singet/ singet dem Herrn/ singet dem

Herrn/ Macht es gut auf Sittenspiel/ ij auf

Sittenspiel mit Schalle mit Schalle. Danket dem Herrn ij

mit Sar. — fen/ mit Sar. — — fen/ mit Sar. —

- fen/ mit Sarf. — fen/ mit Sar. — fen/ mit Sar.

Intonatio Secunda

- fen/ mit Sar. — — fen/ mit Sarfen. Singet dem Herrn

Singet singet/ singet dem HErrn/ || singet singet

singet dem HErrn ein neues Lied/ ein neues Lied/ Macht es gut auf Seltenspiel

ein neues Lied/ singet dem HErrn ein neues Lied/ ein neues Lied/ ein neues

Lied/ ein neues Lied ein neues Lied singet dem HErrn/ macht es gut auf Seltenspiel

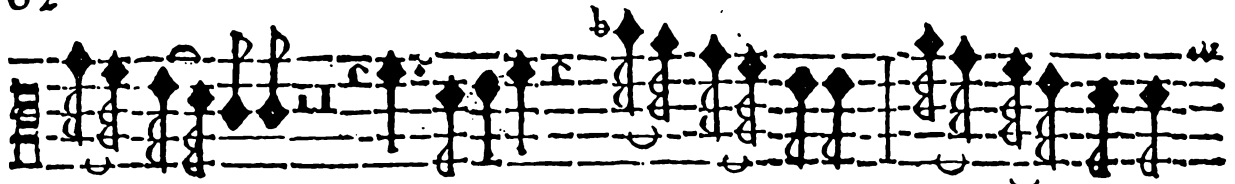
mit Schalle mit Schalle/ Singet singet dem HErrn. Singet

singet dem HErrn. Al le lu ja Al le lu ja

Al le lu ja Al le lu ja Al le lu ja Al le lu ja Al le lu ja

Al le lu ja Al le lu ja Al le lu ja Al le lu ja

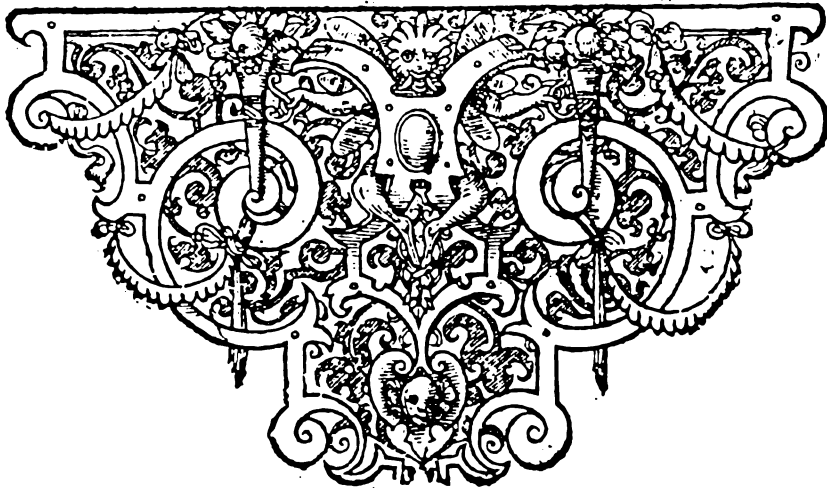
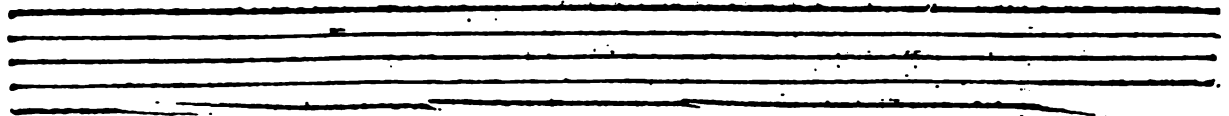
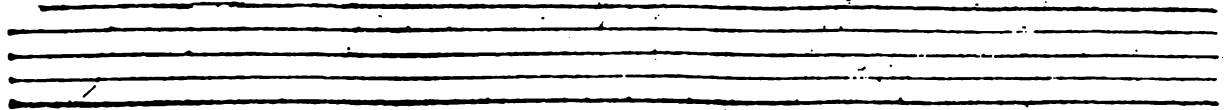
Al le lu ja Al le lu ja Al le lu ja Al le lu ja  
Hh u)



Mi le lu sa Mi le lu sa Mi le lu sa Mi le lu sa



Mi le lu sa Mi le lu sa Mi le lu sa.



IN



# INDEX.

Concert	à 3.	Fol.
I.	Wein Hertz ist bereit/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis,	3
II.	Singet dem HERRN/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	5
III.	HERR unser Herrscher/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	8
IV.	Meine Seele erhebt den HERRN. Cantus solus, cum duobus Violinis.	12
V.	Der HERR ist meine Stärke/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	16
VI.	Ich werde nicht sterben. Erster Theil }	18
VII.	Ich dancke Dir HERR. Ander Theil }	
VIII.	Herzlich lieb hab ich Dich o HERR. Altus solus, cum duobus Violinis.	24
IX.	Erlocket mit Händen. Tenor solus, cum duobus Violinis.	26
X.	Robert den HERRN in seinem Heiligthum. Tenor solus, cum duobus Violinis.	29

## à 4.

XIII.	Was betrübst du dich meine Seele. Duo Cantus vel Tenores, cum duobus Viol.	32
XIV.	Verleyh uns Frieden gnädiglich. Erster Theil. } Duo Cantus vel Tenores,	33
XV.	Sieb unsern Fürsten und aller Obr. Ander Theil }	
XVI.	Es steh Gott auf. Duo Cantus vel Tenores, cum duobus Violinis.	39
XVII.	Wie ein Rubin. Cantus & Altus, cum duobus Violinis.	43
XVIII.	Th dein Brod mit Freuden. Cantus & Bassus, cum duobus Violinis.	45

## à 5.

XXIII.	Robert den HERRN alle Heyden. Altus, Tenor & Bassus, cum duobus Violinis.	47
XXIV.	Sie so ihr den HERRN fürchtet. Altus, Tenor & Bassus, cum duobus Violinis.	49
XXV.	Drey schöne Dinge seynd. Duo Tenores & Bassus, cum duobus Violinis.	52
XXVI.	Von Gott will ich nicht lassen. Duo Cantus & Bassus, cum duobus Violinis.	55
XXVII.	Freuet euch des HERRN. Altus, Tenor & Bassus, cum duobus Violinis.	59

F I N I S.



